

Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Verkehrsverein Bischofszell – kulturell und touristisch

Der Verkehrsverein Bischofszell (VVB) kann auf eine lebendige und engagierte Vergangenheit zurückblicken. Mit viel Idealismus, Engagement und Sachverständnis hat der VVB in den vergangenen 120 Jahren aktiv mitgearbeitet, dass die Stadt Bischofszell heute weit herum bekannt ist, aber auch für die Bischofszeller Bewohnerinnen und Bewohner behaglicher wurde.

Es wurden, dank der Initiative einiger zukunftsorientierter Männer und Frauen, unzählige Wirkungsfelder geschaffen. So wurden beispielsweise die Verkehrerschliessungen gefördert, der Bau des Schwimmbades mitunterstützt, etliche Plätze begrünt, Brunnen renoviert, Wanderwege und Feuerstellen gebaut, Werbeprospekte lanciert, kulturelle und touristische Attraktionen geschaffen.

Entstanden ist so ein Verein, der rund 200 Passivmitglieder zählt und von einem zehnköpfigen Vorstand geführt wird. Die wichtigsten Ziele des Vereins sind die Förderung des kulturellen Lebens und Schaffens in Bischofszell sowie der Erhalt des Brauchtums und die Wahrung von Tourismusinteressen. So wertet der VVB die Verbundenheit der Bischofszellerinnen und Bischofszeller zu ihrem Wohnort auf und bereichert die Stadt mit kulturellen und touristischen Aktivitäten.

Die hervorzuhebenden Aktivitäten des VVB's sind die lehrreichen Stadtführungen, die geschmückten Osterbrunnen, die som-



Sehr gut besuchter 1. August-Brunch 2011

merliche Bundesfeier, die geselligen Vereinsempfänge, die einladende Museumsnacht, das besinnliche Adventskonzert und das traditionelle Silvesterläuten. Zudem arbeitet der VVB in verschiedenen Kommissionen und Komitees mit.

Alle diese Vereinsaufgaben werden in unzähligen Stunden Freiwilligenarbeit geleistet, sei dies von Vereinsmitgliedern oder von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer. An dieser Stelle möchte sich der VVB herzlich bedanken bei den Bewohnern von Bischofszell, bei der Stadt Bischofszell, bei allen Partnern und Vereinen, bei unseren Mitgliedern und zu guter Letzt bei allen freiwilligen Helferinnen

und Helfer. Dank der Freiwilligenarbeit entstehen immer wieder interessante und schöne Begegnungen und Aktivitäten. Auch in Zukunft wird sich der VVB in Bischofszell am kulturellen und touristischen Zusammenleben aktiv beteiligen.

Der nächste Leckerbissen steht vor der Tür: Am Samstag 17. September von 19:00 bis 24:00 Uhr findet die Museumsnacht Bischofszell statt. Mit dem Thema «Verborgene Schätze» möchten wir Sie in eine packende Nacht entführen.

*Vorstand Verkehrsverein Bischofszell
Hausi Baumann, Präsident VVB*

INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates

vom 20. Juli und vom 17. August 2011

Seite **2**



Bauarbeiten für verschiedene Projekte in der Stadt Bischofszell auf dem Programm

Seite **7**



Happy Day sucht «für ein Dorf hilft» Leute aus der Gemeinde für die Mithilfe. Tanja Gutmann erwartet Sie am 4. September

Seite **12**



Für die Dreharbeiten zu einem neuen Migros-Werbespot in Bischofszell werden Statisten gesucht

Seite **16**



Vom 13. August bis am 30. Oktober ist Hauptsaison im Pilzlokal an der Fabrikstrasse 28 in Bischofszell

Seite **25**



Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: September 2011 / Nr. 09/11
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout, Redaktion
und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Verkehrsverein	1
Aus dem Stadtrat	2
Standpunkt	3
Radio DRS live	8
Zivilstandsnachrichten	9
Happy Day	12
Persönlich	13
Für Rumänien	15
Handänderungen	17
Neue Lernende	18
Fahrbahnsanierung	21
Hörnli Salat	24
Veranstaltungskalender September 2011	26
Fax vom Stebler Max	27

Der nächste Marktplatz erscheint am
28. September 2011

Sitzung vom 20. Juli 2011

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 8 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 20. Juli 2011 bewilligt)

Liegenschaft: Parzellen 603 und 604, Weidstrasse 18a, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Neubau Reithalle und Pferdestall

Projektänderung: Verschiebung Longierhalle und Stützmauer

Bauherr: Didier und Belinda Sangiorgio, Weidstrasse 18, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 270, Steigstrasse 1, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Renovation Küchenlüftung, Anbau Monoblock

Bauherr: G&G Gastro Force GmbH, Steigstrasse 1, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1652, Städelistrasse 5, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Einbau Dachflächenfenster

Bauherr: Heinrich und Erika Schleiss, Städelistrasse 5, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 3006, Dorfstrasse 51, 9223 Halden

Bauvorhaben: Überdachung Vorplatz

Bauherr: Erhard und Margrit Lamprecht, Dorfstrasse 51, 9223 Halden

Liegenschaft: Obere Bisrütistrasse 23, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Anbau Carport mit Abstellraum

Bauherr: Roland Eugster, obere Bisrütistrasse 23, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 718, Niederbürerstrasse, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Parkplatz-Hinweis- und Werbetafel Waldschenke

Bauherr: Getränke Maag AG, Freihirten 5, 9213 Hauptwil

Auftragsvergabe für Strassenbauarbeiten
Mit dem Budget 2011 (Investitionsrechnung), wurden die folgenden Strassenbauarbeiten genehmigt:

- Belagssanierung Fileppistrasse
- Belagssanierung/Pflasterung Gerbergasse
- Instandstellung Tümpfelstrasse (bei Liegenschaft P. Knill)

Im Einladungsverfahren wurden sechs Strassenbau-Unternehmungen durch die Bauverwaltung zur Offertstellung eingeladen. Aufgrund der preisgünstigsten Angebote werden die Aufträge wie folgt vergeben:

- Fileppistrasse an Toldo AG, Rickenbach
- Gerbergasse an Toldo AG, Rickenbach
- Tümpfelstrasse an Meyerhans AG, Amriswil

Sämtliche Beträge liegen damit unterhalb der budgetierten Limite.

Die Ausführung der Strassenbauarbeiten erfolgt nach den Sommerferien 2011. Die Auftragserteilung sowie das Projektmanagement obliegen der Bauverwaltung.

Öffentliche Parkplätze für Motorräder

Es wird festgestellt, dass in der Altstadt seit Monaten Motorräder unberechtigt als Dauerparkierer auf öffentlichem Grund abgestellt werden. Neben der Widerrechtlichkeit wirkt dies zudem sehr störend auf das Ortsbild der Altstadt.

Der Stadtrat hat daher beschlossen, zwei Park- und Abstellmöglichkeiten für Motor-

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

räder in der Unterstadt zu schaffen. In der Oberstadt bestehen bereits zwei Zweiradparkplätze.

Die neuen Motorradparkfelder werden einerseits an der Schottengasse (Kreuzung Verlorenes Loch), als öffentlicher Parkplatz ohne Gebühr, und andererseits im Zwischenraum nördlich des Rathauses, als fest zugewiesene und von der Strasse abgeschirmte und nicht einsehbare Abstellplätze, errichtet. Bei der letzteren Variante wird eine monatliche Gebühr von Fr. 20.– erhoben. Dies entspricht dem Preis für die Auto-Parkkarten für Anwohner. Des Weiteren werden Motorradbesitzer auf die bestehenden Möglichkeiten in den Parkgaragen Grubplatz und Laubegg hingewiesen. Dort können geschützte Abstellplätze gemietet werden.

Verkehrskonzept

Kinderland Openair 2011

Am Sonntag, 21. August 2011 findet in der unteren Altstadt das Kinderland OpenAir 2011 statt. Die Veranstaltung findet zum ersten Mal in Bischofszell statt und löst die bisherigen «Kinderkonzerte.ch» ab. Es geht darum, den jüngsten Kindern von Bischofszell etwas Besonderes zu bieten. Natürlich sind auch die Eltern und Grosseltern sehr willkommen. Die Organisation liegt in den Händen des Stadtmarketings und der KINDER-LAND.CH Schweiz. Der Vorverkauf kann über die Internetseite abgewickelt werden oder im Verkehrsbüro MAWI Reisen AG.

Mit dem Anlass ist eine Verkehrsbeschränkung verbunden. Diese betrifft vor allem den unteren Teil der Altstadt (Hofplatz und Kirchenwiese). Da die Durchfahrt zur Thurbruggstrasse nicht möglich ist, wird der Verkehr ins Thurfeld und nach Halden, Schweizersholz und Niederhelfenschwil über die Fabrikstrasse umgeleitet. Das durch die Organisatoren vorgelegte Verkehrs- und Sicherheitskonzept wird vom Stadtrat bewilligt.

Vakanz

im Stimm- und Wahlbüro

Im Rahmen der Behördenwahlen für die Amtsperiode 2011 – 2015 wurden die Mitglieder des Stimm- und Wahlbüros der Stadt gemäss Gemeindeordnung in stiller Wahl bestimmt. Kurz nach der erfolgten Wahl hat sich mit Patrick Grau ein neu gewähltes Mitglied wieder zurückgezogen und steht für das Gremium daher nicht zur Verfügung.

Da die Gemeindeordnung der Stadt Bischofszell ein aus 12 Mitgliedern bestehendes Stimm- und Wahlbüro vorsieht, muss für die nun entstandene Vakanz eine Ersatzwahl durchgeführt werden.

Die Interpartei Bischofszell wurde über die Situation bereits orientiert und gleichzeitig gebeten, der Stadtratskanzlei eine/n Ersatzkandidatin/en als Wahlvorschlag mitzuteilen. Anschliessend erfolgt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Termine die öffentliche Ausschreibung sowie die Bekanntgabe des Termins der Urnenwahl. Idealerweise findet diese im Rahmen eines eidgenössischen und/oder kantonalen Abstimmungswochenendes statt. Die Urnenwahl des Stimm- und Wahlbüromitgliedes wird aber nur durchgeführt, wenn sich auf die amtliche Publikation mehrere Kandidaten/innen für das Amt bewerben. Wenn nur ein Wahlvorschlag vorliegt, wird das – so genannte – stille Wahlverfahren angewendet und die Urnenwahl entfällt.

Das Stimm- und Wahlbüro der Stadt Bischofszell kommt jeweils bei den nationalen, kantonalen und kommunalen Abstimmungen und Wahlen sowie bei Gemeindeversammlungen und als Unterstützung bei Urnengängen und Versammlungen der Volksschulgemeinde Bischofszell zum Einsatz. Bei Bedarf wird das Gremium durch Personal der Stadtverwaltung unterstützt.

Bischofszell, 27. Juli 2011

*Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtammann*

So oder so

Diese Redewendung ist mir in den Sommerwochen oftmals durch den Kopf gegangen. Immer im Zusammenhang bei der Beurteilung von schwierigen Situationen musste ich mir diesen Wortlaut – im Sinne von gleichgültig wie du es lösen willst – einem Entscheid beifügen.



Josef Mattle

Am Problem der «Stadt voller Jät» zeigte sich dies besonders stark. Viele BewohnerInnen beschwerten sich über das üppig wachsende Unkraut in unserer Barocken Rosenstadt, aber auch viele Gäste machen mir unverblümt klar, dass das «Jät» wohl auf die

Wiesen und Felder gehört, nicht aber in die Stadt. Wie recht sie doch alle haben. Der Anblick der ungebetenen Pflanzen stört mich ja auch sehr!

Aber was sollen wir tun. Gleichgültig wie wir es handhaben, nichts passt. Für das Jäten von Hand durch unsere Mitarbeiter des Werkhofes fehlt uns die Kapazität. Das Streuen bzw. Spritzen von Unkrautvertilger ist für die Gemeindewerke auf Stadtboden verboten und wird geahndet, obwohl das Abspritzen von Unkraut auf den Feldern und in Beerenkulturen wiederum toleriert wird, sogar erlaubt ist. Die Bevölkerung einzuspannen, selber vor dem Haus und auf den Plätzen das Jät auszureissen, hatte bis jetzt noch keinen Erfolg. Dann bleibt ja noch das Abbrennen mit Flammenwerfern oder das Wegfegen mit Eisendrahtbürsten, was nach grossem Aufwand dazu führt, dass das Unkraut nach 2 Wochen wieder wuchert.

Und dann sind ja noch einige Leute, denen das Jät als natürliche Pflanzenwelt sehr erbauend gefällt. Sie äussern sich ungehalten, wenn wir alles wegfegen und ausrotten.

Also so oder so ist es nicht richtig und gut – egal was wir tun. Da könnte man bald einmal zur Verzweiflung kommen; wir können tun oder lassen, was wir wollen, irgend einer Gruppe gefällt es und der anderen nicht. Doch nach der Rückkehr aus dem Ausland, wo ganz andere Missstände im Vordergrund stehen, wiegt das Bischofszeller Unkrautproblem nicht mehr so schwer. Trotzdem bleibt uns die pendente Problemlösung erhalten – aber nur bis der Schnee alles zudeckt. Dann ist jedenfalls eine Lösung des Problems da – so oder so – doch es ist im nächsten Sommer wieder vorhanden und bleibt so!

Josef Mattle, Stadtammann

Anzeige

MR SANITÄR
SPENGLEREI
071 422 11 13 **125 Jahre**

Sitzung vom 17. August 2011

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 16 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 17. August 2011 bewilligt)

Liegenschaft: Parzelle 1175, Mittlere Lettenstrasse 9, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Beton-Stützmauer, gedeckter Sitzplatz, Pool, Sichtschutz
Bauherr: Thomas und Regula Bachofner, Mittlere Lettenstrasse 9, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1850, Huswiesstrasse 6, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Bauherr: Marco und Claudia Predicatori, Frohsinnweg 7, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1933, Huswiesstrasse 11 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Bauherr: Martin und Nicole Hegglin, Blidegg 2, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 883, Sonnenstrasse 16, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Änderung Dachgaube
Bauherr: Edwin Gräser, Sonnenstrasse 16, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 363, Obertor 7, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Fassadenrenovation
Bauherr: Ispama AG Amriswil, Bahnhofstrasse 13a, 8580 Amriswil

Liegenschaft: Parzelle 167, Kirchgasse 13, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Neuanstrich Holzteile
Bauherr: Daniel Hotz, Kirchgasse 13, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 3129, Tümpfelstrasse 2, 9223 Halden
Bauvorhaben: Umgebungsgestaltung, Verbundsteinplatz
Bauherr: Albert und Adelheid Züst, Tümpfelstrasse 2, 9223 Halden

Liegenschaft: Parzelle 3166, Tümpfelstrasse 4, 9223 Halden
Bauvorhaben: Hangverbauung
Bauherr: Karl und Catherine Tschirky, Tümpfelstrasse 4, 9220 Bischofszell

Neubau Trafostation Bisrüti
 Im Rahmen der Erschliessung des Gebietes Bisrüti (Verlängerung untere Bisrüti-Strasse, Ausbau Blumenstrasse) müssen die Versorgungsleitungen; Wasser, Gas, Elektrizität, Kabel-TV und Telefon erneuert oder neu erstellt werden. Um die elektrische Versorgung sicherzustellen, sowie zu Gunsten der Netzqualität im Gebiet Bisrüti ist der Bau einer neuen Trafostation erforderlich.

Der Neubau der Trafostation muss zwingend in der Bauzone erfolgen. Weitere, im angrenzenden Gebiet geprüfte Standorte, sind für den Bau nicht zonenkonform (Landwirtschaftszone, Freihaltezone/Waldabstand).

Der Neubau der Trafostation auf dem

Anzeigen

www.dimon.ch **DIGITAL FOTOGRAFIE MONBARON**
 9220 Bischofszell
 071 422 15 14 info@dimon.ch
 079 467 14 84

xAusweisfotos xBewerbungsfotos
xBildbearbeitung xFotokurse
x(Hochzeits)-Reportagen

an der unteren Bisrüti-Strasse 4
 Von der Espenstr., vor Dr. Vetterli rechts abbiegen, 30m bis **P**

Oeffnungszeiten: Mo-Fr: 14.30-18.30/Sa 14.00-17.00
oder tel. Vereinbarung
 Betriebsferien: 28.8. bis 11.9.

Besuchen Sie: www.dimon.ch

Skulpturen, Plastiken Kunstgiesserei

Cornel Hutter
Kunstgiesser und Bildhauer

Remy Rich
Künstler und Steinmetz

Vernissage:
Freitag, 9. September um 19.00 Uhr

Ausstellung:
10. bis 18. September von 14.00 bis 20.00 Uhr
Die Künstler sind anwesend

Ort:
Kunstgiesserei Bischofszell, Niederbürerstr. 18, 9220 Bischofszell
Parkmöglichkeiten auf dem COOP Areal

MAGICi-S6 bügeln in der halben Zeit

LAURASTAR

Automatischer Kabeinzug

Obergasse 12, Bischofszell
...wir bringen Licht ins Leben!

elektro engeler

071 422 12 73
www.elektroengeler.ch
info@elektroengeler.ch

Einfach zusammenklappbar

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Tel. 071 422 42 59
 Fax 071 422 54 65
 Mail mabu@bluewin.ch

Zentralheizungen
 Öl- und Gasfeuerungen
 Wärmepumpen
 Solaranlagen
 Sanitäre Anlagen
 Reparaturen
 Leitungsspülungen
 Kernbohrungen

gemeindeeigenen Land, Parz 304, in der nordöstlichen Ecke der Bauzone (Zone für experimentelles Bauen) wird auf Antrag der Technischen Gemeindebetriebe (TGB) bewilligt. Hierzu wird der TGB rund 81 m² Bauland zur Verfügung gestellt. Ein entsprechendes Baugesuch muss durch die TGB noch eingereicht werden. Das Vorhaben wird zudem noch mit der Firma Raumwerk AG, Amriswil besprochen, welche das genannte Bauland für experimentelles Bauen im Frühjahr 2011 reserviert hat.

Neuer Investitionspartner bei der Überbauung Bitzi

Für die Überbauung Bitzi mit zwei geplanten Mehrfamilienhäusern wurde zwischen der Stadt Bischofszell und der Spiller Generalunternehmung AG, Romanshorn als Bauherrin, am 27. Juli 2011 ein Tauschvertrag über das Land im Gebiet Bitzi (Liegenschaft Weber) öffentlich beurkundet. Neu wird nun anstelle der Spiller GU die IMOKA-Immobilien-Anlagestiftung, Zug als Investitionspartnerin, Bauherrin und Eigentümerin in den Vertrag eintreten. Die IMOKA ist eine Stiftung Schweiz weit bekannter Pensionsversicherungen. Die übrigen Vertragsbestimmungen bleiben unverändert bestehen.

Der Stadtrat erlässt einen Nachtragsbeschluss und überträgt sämtliche Bedingungen und Auflagen in Bezug auf die bereits bewilligte Gestaltungsplanung und erteilte Baubewilligung an die neue Eigentümerin IMOKA-Immobilien-Anlagestiftung. Die Spiller Generalunternehmung AG, Romanshorn bleibt aber weiterhin für die Bauausführung verantwortlich.

Dachsanieierung Aufbahrungshalle

Das Ziegeldach der im Jahr 1993 renovierten und erweiterten Aufbahrungshalle auf dem Friedhof ist dringend sanierungsbedürftig, auch um mögliche Folgeschäden zu vermeiden. Die Dacheindeckung wurde durch jahrelanges Einwirken der Witterung stark in Mitleidenschaft gezogen.

Die Sanierung des Daches wurde im Rahmen des Budgets 2011 genehmigt. Die Arbeiten werden an die Firma Kurt Büchler AG, Bischofszell vergeben und werden noch in diesem Jahr durchgeführt. Während Beerdigungen auf dem Friedhof werden die Sanierungsarbeiten unterbrochen.

GIS Strassenmanagement – Auftragserteilung

Auch für Bischofszell wird die effiziente Verwaltung des Gemeindestrassennetzes und dessen Erneuerungs- und Unterhaltsplanung auf Grund der beschränkten finanziellen Mittel immer wichtiger. Bedenkt man, dass den heutigen Gemeindestrassen hohe Investitionen zu Grunde liegen und die Strassenzustände sich mit dem Alter zunehmend verschlechtern, wird der Werterhaltung eine grosse Bedeutung zugeschrieben.

Im Rahmen der GIS-Daten-Aufarbeitung hat der Stadtrat bereits im Budget 2011 festgelegt, das Strassenmanagement für die Gemeindestrassen auszuführen. Bischofszell beabsichtigt, den Zustand der Gemeinde- und Flurstrassen zu erheben und in einem separaten Daten-Modul im WebGIS-Thurgau zu verwalten. GIS steht für Geografisches Informations-System.

Bei den Zustandsaufnahmen geht es darum, einerseits die Flächen und den Zustand der Strassen zu erfassen und andererseits die erhobenen Daten im Strassenmanagement-Tool des WebGIS festzuhalten.

Die systematische Problemerkennung und genaue Analyse werden die entscheidenden Grundlagen für die Substanz- und Werterhaltung der Infrastruktur unserer Gemeinde- und Flurstrassen aufzeigen. Notwendige Massnahmen zum richtigen Zeitpunkt verursachen geringere Unterhalts- und Erneuerungskosten. Das Strassenmanagement ist für den Stadtrat und die Bauverwaltung ein ideales Führungs- und Entscheidungsinstrument.

Die Bauverwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem GIS-verantwortlichen Büro Niklaus+Partner verschiedene Modelle des Strassenmanagement und deren Anbieter geprüft. Entweder erfolgt die Zustandserfassung konventionell vor Ort oder alternativ ab einem 3D-Film. Die Erfassung ab dem 3D-Film steckt noch in den Kinderschuhen, Bischofszell könnte sich hier als Pilotpartner einbringen.

Die konventionelle Zustandserfassung durch einen Fachmann und die Datenverknüpfung mit dem WebGIS stehen aber fachlich und finanziell eindeutig im Vordergrund.

Der Stadtrat beschliesst die Auftragsvergabe für das Strassenmanagement an die Firmen Stradatech, Frauenfeld (Zustandserfassung) und Niklaus+Partner, Amriswil (Erfassung und Verknüpfung im WebGIS). Auf eine Etappierung der Erfassung der

Gemeinde- und Flurstrassen wird verzichtet. Die gesamten Arbeiten werden noch in diesem Jahr abgeschlossen und abgerechnet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund Fr. 36'000.– und werden der laufenden Rechnung belastet.

Wegverbindung Huserfels

Der Thurwanderweg über den Huserfels ist in einem weiteren Abschnitt im Juni 2010 abgerutscht. Aus Sicherheitsgründen wurde der Weg sofort für alle Benützer (Fussgänger und Velofahrer) gesperrt und über Husen/Weiherdamm/Ghögg umgeleitet.

Der Stadtrat hat darauf mit Beschluss vom 17.08.2010 einen Beitrag von Fr. 10'000.– für das Projekt «Lärchenholzsteg» als Sofortlösung gesprochen.

Eine vertiefte geologische Prüfung hatte in der Folge ergeben, dass es die Verhältnisse nicht erlauben, die Stelle des Hangrutsches mit einer Brücke zu überwinden. Der Stadtrat hat zur Kenntnis genommen, dass eine Sofortlösung zur Öffnung des Weges im Bereich Huserfels nicht die richtige und nachhaltige Lösung ist. Das ursprünglich geplante Projekt als Zwischenlösung wurde daher wieder verworfen.

Eine nachhaltige Sanierung des Wegabschnittes Huserfels ist ein gemeinsames Anliegen der Stadt Bischofszell TG und der Gemeinde Niederbüren SG. In verschiedenen Gesprächen und Verhandlungen der beiden Gemeinden, der Eigentümer und Anstösser konnte nun eine sichere Wegführung über den Huserfels gefunden werden. Das Projekt einer neuen Wegführung wird auch durch den Kanton St. Gallen unterstützt. Die entsprechenden Planverfahren sind abgeschlossen; die Bewilligungen liegen vor. Die Arbeitsvergabe durch die projektverantwortliche Gemeinde Niederbüren ist erfolgt. An den Gesamtkosten wird sich die Stadt Bischofszell mit einem Beitrag im Rahmen des Budgets 2012 beteiligen, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung. Einen gleichen Beitrag an die neue Wegverbindung leistet die Gemeinde Niederbüren. Den grössten Anteil von 75% an die Kosten für die neue und sichere Wegführung leistet der Kanton St. Gallen.

Marktfest Rumänien im Lettenquartier

Am Samstag, 3. September 2011 wird im Lettenquartier zum zweiten Mal das Marktfest Rumänien zugunsten «Papageno –

Hilfe zur Selbsthilfe in Rumänien» durchgeführt. Für den Anlass verantwortlich zeichnet Frau Elisabeth Kuster. Der Stadtrat bewilligt dem Veranstalter die Benützung des öffentlichen Grundes sowie eine entsprechende Sperrung der unteren Lettenstrasse und dem Lettensteig zwischen 10:00 Uhr bis 24:00 Uhr. Der Verkehr wird während dieser Zeit über die mittlere Lettenstrasse umgeleitet. Der Zugang zur Bahnstation Bischofszell-Nord bleibt jederzeit offen.

Protokoll der
Gemeindeversammlung
vom 20. Juni 2011

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2011 ist erstellt und wird vom Stadtrat zustimmend für den Abdruck in der Botschaft angenommen. Die Genehmigung erfolgt durch die Stimmberechtigten anlässlich der kommenden Gemeindeversammlung am 22. November 2011.

Definitive Patenterteilung für die
Führung einer Wirtschaft mit
Alkoholausschank

An der Stadtratssitzung vom 8. Juni 2011 wurde Herrn Ernst Salm, Eschlikon, ein provisorisches Patent zur Führung des Restaurants Waldhof in Schweizersholz erteilt. Alle erforderlichen Dokumente wur-

den durch den Gesuchsteller fristgerecht nachgereicht. Es wird festgestellt, dass Herr Salm sämtliche persönlichen Voraussetzungen für die Führung einer Wirtschaft mit Alkoholausschank erfüllt. Der Stadtrat bewilligt daher die Umwandlung des provisorischen in ein definitives Patent und wünscht dem Inhaber einen regen Betrieb und viel Freude bei der Führung des Restaurants Waldbach.

Terminplanung Budget 2011

Die Budget-Phase hat begonnen. Der Stadtrat bespricht die Terminplanung und legt den Fahrplan fest, so dass das Budget der Gemeindeversammlung am 22. November 2011 zur Genehmigung vorgelegt werden kann.

Rückblick

1. August-Feier Bischofszell

Der Stadtrat blickt auf die Nationalfeier in Bischofszell zurück und stellt fest, dass der Anlass im Rahmen eines 1. August-Brunches vor der Bitzihalle in einem würdigen Rahmen sehr positiv verlaufen ist. Die Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher waren durchwegs positiv. Der Stadtrat dankt den Veranstaltern CVP Bischofszell, vertreten durch Stadträtin Hedy Hotz, und dem Verkehrsverein Bischofszell für die spontane Organisation

und das grosse Engagement.

Der Stadtrat geht in Klausur
Am Donnerstag, 25. und Freitag, 26. August 2011 wird sich der Stadtrat Bischofszell zu seiner traditionellen Arbeitstagung treffen. In diesem Jahr zieht sich der Stadtrat ins Feldbach-Areal Steckborn zurück. Damit ist gewährleistet, dass das Gremium losgelöst vom Alltag und konzentriert «über die Bücher gehen» kann. Während rund 1½ Tagen werden sich die Stadtratsmitglieder intensiv mit Leitbild und realistisch möglichen Massnahmen sowie Investitionsplanung, Budget und aktuellen Themen befassen. Ein weiterer Schwerpunkt bildet zudem die Thematik über New Public Management bzw. Wirkungsorientierte Verwaltungsführung, die in alle Ressortbereiche einwirkt.

Dreharbeiten für einen Film

Der Stadtrat nimmt von einem Filmprojekt Kenntnis, das zu Dreharbeiten in Bischofszell führt. Er bewilligt die Benützung öffentlichen Grundes für die Dreharbeiten.

*Bischofszell, 23. August 2011
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtammann*

Grundwassernutzung in der Politischen Gemeinde Bischofszell

Die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell beabsichtigen, Grundwasser im Umfang von 2'750 l/min, höchstens aber 850'000 m³ pro Jahr, aus der bestehenden Grundwasserfassung Städeli auf den Parzellen Nr. 330 und 1601 in Bischofszell, für Zwecke der öffentlichen Wasserversorgung, zu nutzen.

Es handelt sich um die Erneuerung einer seit 1961 bestehenden Konzession.

Das Gesuch liegt während der Auflagefrist vom 26. August 2011 bis 14. September 2011 auf der Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell, öffentlich auf.

Einsprachen gegen die Wassernutzung und das Erteilen der Konzession sind

innert der Auflagefrist schriftlich und mit Begründung im Doppel an die Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell, zuhanden des Departements für Bau und Umwelt, einzureichen.

*Frauenfeld, 26. August 2011
Departement für Bau und Umwelt
des Kantons Thurgau*

Anzeigen

Altpapier
Sammlungen
2011

29. Oktober
Bischofszell/Stocken
17. Dezember
Bischofszell/Stocken



GUIDO FONTANIVE AG
DIPL. MALERMEISTER
MARKTGASSE 26
9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83
Telefax 071 422 59 83

Ihr Malermeister für
fachgerechte Beratung!

frei Optik

Brillen



Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

Stadt Bischofszell Erschliessung Bisrüti / Ausbau Blumenstrasse / Kanalisation und Werkleitungen Weidstrasse

Ab Ende August 2011 stehen die Bauarbeiten für verschiedene Projekte in der Stadt Bischofszell auf dem Programm.

Im obersten Teil der Blumenstrasse muss die Kanalisationsleitung erweitert und die Strasse ausgebaut werden.

Zur Erschliessung des Gebietes Bisrüti, sind im östlichen Abschnitt der Unteren Bisrüti-Strasse, Kanalisation und Versorgungsleitungen zu verlängern. Nach Abschluss der Arbeiten im Tiefbau folgen die Strassenbauarbeiten.

An der Weidstrasse soll die Kanalisationsleitung auf einer Distanz von rund 140

Metern verlängert werden. Parallel sind die Werkleitungen für Wasser und Erdgas zu ersetzen.

Für die verschiedenen Projekte sind folgende Starttermine geplant:

Ausbau Blumenstrasse, Tannenstrasse – Obere Bisrüti-Strasse

Baubeginn: 25. August 2011

Erschliessung Bisrüti, Verlängerung Untere Bisrüti-Strasse

Baubeginn: 19. September 2011

Kanalisation und Versorgungsleitungen Weidstrasse

Baubeginn: 29. August 2011



Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft Gefahrensituationen zu vermeiden. Die beauftragten Unternehmer werden bemüht sein, allfällige Behinderungen so gering und kurzzeitig wie möglich zu halten.

Informationen, welche die einzelnen Anstösser und Grundeigentümer direkt betreffen, werden wir rechtzeitig bekannt geben. Wir bitten Sie auch allfällige Mieter, Pächter und Kunden zu orientieren.

Niklaus + Partner AG
Christian Zwick

Anzeigen

**Einladung zum
ENERGIEFORUM
BISCHOFZELL 2011**
«Nachhaltige Energie - Wege aus der Atomenergie»
Mittwoch, 14. September 2011, 20.00 Uhr
Aula Sandbänkli, Bischofszell

BEGRÜSSUNG Thomas Diethelm, Präsident CVP Bischofszell
MODERATION Josef Gemperle, Kantonsrat CVP,
Präsident Verein Geothermie Thurgau

IMPULSREFERATE

- Tiefengeothermie: Fakten und Perspektiven für den Kanton Thurgau und Bischofszell**
Roland Wyss, Geologe und Geschäftsführer geothermie.ch
- Strom für den Thurgau**
Markus Schüpbach, CEO EKT
- Bischofszell auf dem Weg zur Energiestadt?**
Kurt Egger, Nova Energie (Leiter Energiestadtlabel Bund)
- Energieeffizienz und erneuerbare Energien in der historischen Stadt Bischofszell**
Urs Gamper, Leiter technische Betriebe Bischofszell
- Wärmeverbunde im Fokus des Förderprogramms des Kantons Thurgau**
Andreas Paoli, Leiter Abteilung Energie TG
- Überlegungen zur nachhaltigen Energiebewirtschaftung aus Sicht der Bischofszell Nahrungsmittel AG**
Otmar Hofer, Unternehmensleiter Bischofszell Nahrungsmittel AG

ÖFFENTLICHE DISKUSSIONSRUNDE Moderation Josef Gemperle
SCHLUSSWORT Thomas Diethelm, Präsident CVP Bischofszell
KULINARISCHES Apéro und netzwerken

Veranstalter: **CVP**

CVP Bischofszell und Umgebung | www.cvp-bischofszell.ch

BESUCH AUS BERN

7. SEPTEMBER 2011
AB 18 UHR
PENTORAMA,
AMRISWIL

POLITMARKT UND VOLKSFEST

- + Swing Kids by Dai Kimoto
- + Nicolas Senn

Stad Amriswil

Keine Schweiz ohne uns.
www.cvp-thurgau.ch

BUNDESRÄTIN DORIS LEUTHARD

Radio SRF sendet am 22. September 2011 live aus der Schniderbudig Bischofszell

Die beliebte Mundartsendung «Schnabelweid» von Radio DRS 1 feiert heuer ihr 20 Jahr-Jubiläum. Seit 1991 informiert und unterhält DRS1 mit der «Schnabelweid» jede Woche mundartinteressierte Hörerinnen und Hörer.

Die Sendung dokumentiert das zeitgenössische Mundartschaffen aller Sparten, erinnert an wichtige Traditionsträger, lässt Frauen und Männer aus allen Mundartgebieten erzählen, diskutiert Mundartpolitisches und orientiert über wichtige Erkenntnisse und Publikationen, welche die Mundart betreffen.

Aus Anlass dieses grossen Jubiläums besucht die Redaktion in diesem Jahr drei Regionen in der Schweiz. So wird die Sendung am Donnerstag, 22. September 2011 live aus der historischen Schniderbudig in Bischofszell gesendet.

Zu Gast sein wird der Goldacher Slam-Poet Renato Kaiser. Eine Bischofszellerin erzählt, was die Menschen im Thurgau bewegt und prägt. Fehlen darf natürlich der berühmte «Briefkasten» nicht, bei dem die beiden Mundartspezialisten Christian Schmid und Christian Schmutz Dialektwörter und spezielle Ausdrücke erklären.

Musikalisch wird der Abend begleitet durch die beiden bekannten Radiomusiker Max Lässer und Markus Flückiger.

Zum Anlass ist die ganze Bevölkerung bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. Bei schönem Wetter verwöhnt das Schniderbudig-Team die Gäste mit einem bunten Salatbuffet und feinen Würsten vom Grill im Rosengarten.

Die Schniderbudig öffnet ab 19.30 Uhr. Der Anlass beginnt um 20.30 Uhr.

Live-Sendung in der Zeit von 21.05 bis 22.00 Uhr.

Guido Bossart

Muki- und Kitu nach den Herbstferien

Das Mutter- und Kindturnen des SVKT Frauensportvereins Bischofszell beginnt dieses Jahr nicht wie gewohnt nach den Sommer- sondern erst nach den Herbstferien am Mittwoch 26. Oktober unter neuer Leitung. Claudia Hegner aus Sitterdorf wird jeweils am Mittwoch von 9.00 bis 10.00 Uhr bis zu den Osterferien in der Turnhalle Hoffnungsgut mit Kindern und Müttern turnen.

Anmeldungen sind zu richten an Claudia Hegner, Telefon 071 422 70 07 oder walter.hegner1@bluewin.ch

Das Kinderturnen beginnt am Montag 24. Oktober 2011 unter der bewährten Leitung von Andrea Affentranger montags von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Hoffnungsgut.



Anmeldung sind zu richten an:
Andrea Affentranger, Tannenstrasse 2,
9220 Bischofszell, Telefon 071 422 68 36

oder andrea.affentranger@bluewin.ch

Gretel Seebass

Anzeige



«Nachhaltig»

«pulpcom arbeitet mit ganzheitlichen Konzepten, mit welchen wir uns schon sehr konkret den Stand vorstellen können. Die Qualität der Arbeit und vor allem auch die adäquaten Bedingungen bestätigen unseren Entscheid für die Zusammenarbeit mit pulpcom»

Urs Gamper
Geschäftsführer – Technische Gemeindebetriebe Bischofszell

pulpcom

Wir sorgen für Ihren Wettbewerbsvorsprung.

Marketing . Werbung . Public Relations . Messemarketing . Internet . Verkaufsmanagement

pulpcom
Agentur für Wettbewerbsvorsprung

Bahnhofstrasse 5 . CH-9220 Bischofszell
Tel. +41 (0)71 422 80 10 . Fax. +41 (0)71 422 80 11
info@pulpcom.ch . www.pulpcom.ch

Mitgliedschaften:

bodenseeland
UNTERNEHMENS

Deutsch-Schweizerische
Marketing-Runde

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
Bischofszell und Umgebung

Zivilstandsnachrichten der Einwohner von Bischofszell im Juni 2011

Geburten

01. Juli **Looser, Raphael Henri**, Sohn des Spirig, Lianel Pascal und der Looser, Kathrin Elisabeth, von St. Gallen SG

04. Juli **Herzog, Larissa**, Tochter des Herzog, Patrick Thomas und der Herzog geb. Bissegger, Nicole Manuela, von Homburg TG

13. Juli **Birke, Lea**, Tochter des Birke, Jan-Marco und der Birke geb. Seyffarth, Katja, deutsche Staatsangehörige

19. Juli **Oeler, Cedric Martin**, Sohn des Oeler, Martin Paul und der Oeler geb. Jäckle, Anja Michaela, von Altstätten SG

Ehen

08. Juli **Kellenberger, Daniel**, von Walzenhausen AR und **Oppliger, Jacqueline**, von Russikon ZH und Signau BE

14. Juli **Gut, Adrian**, von Pfaffnau LU und **Vogelyte, Margarita**, litauische Staatsangehörige

16. Juli **Isler, Roland**, von Wädenswil ZH und **Marbach, Myriam**, von Ufhusen LU

16. Juli **Alder, Thomas Alfred**, von Urnäsch AR und **Gmür, Claudia**, von Amden SG

20. Juli **De Cataldo, Claudio Paulo**, von St. Gallen-Straubenzell SG und **Stohler, Gabriele**, von Wattwil SG, Zürich ZH und Arboldswil BL

Todesfälle

01. Juli **Thalmann geb. Baumann, Maria Beatrice**, von Bischofszell und Bertschikon ZH, geb. 15. März 1935, Ehefrau des Thalmann, Alex Paul

03. Juli **Fitze, Werner**, von Bischofszell und Stein AR, geb. 22. November 1955, Ehemann der Fitze geb. Mauchle, Annalise Judith

07. Juli **Wohlgensinger geb. Brunner, Selma**, von Mosnang SG, geb. 02. Januar 1925, verwitwet

09. Juli **Stadler geb. Vögeli, Marlies**, von Kemmental TG, Wäldi TG und Schönholzerswilen TG, geb. 18. Februar 1967, Ehefrau des Stadler, Eugen

27. Juli **Limoncelli, Luigi**, von Eschenez TG, geb. 25. Juli 1932, Ehemann der Limoncelli geb. Ullmann, Bertha

*Bischofszell, 23. August 2011
Karla Barisic, Leiterin Einwohnerdienste*

Das Passbüro zieht um!

Der Schweizer Reisepass sowie das Kombiangebot (Pass/Identitätskarte) können per 31. August 2011 in den neuen Büroräumlichkeiten der kantonalen Ausweisstelle in Weinfelden beantragt werden. Wir bitten Sie, folgende Neuerungen zu beachten:

Neue Anschrift

Kantonale Ausweisstelle
(Passbüro Biometrie / Reisendengewerbe / Preiskontrolle / Beglaubigungen)

Bahnhofstrasse 12, 3. Stock
Postfach 240
8570 Weinfelden
Tel.: 058 345 13 80
Fax: 058 345 13 81

E-Mail: ausweisstelle@tg.ch

Homepage: www.passbuero.tg.ch

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr

Bestellung der Identitätskarte

Falls nur die Identitätskarte gewünscht wird, kann diese unverändert und bis auf weiteres bei den Einwohnerdiensten der Wohngemeinde beantragt werden.

Karla Barisic

Anzeigen

Über 40 Jahre



Kurt Buechler AG
Bedachungen • 9220 Bischofszell
Ibergstr. 16 • Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

**Steil- und
Flachbedachungen**

**Fassaden-
bekleidungen
Holzkonservierung**

**Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen**



FIT & FUN

- **Fettverbrennung**
- **Bauch, Beine, Po-Straffung**
- **starker Rücken**
- **Wohlbefinden steigern**

Di: 18.45 – 19.45 Uhr

Di: 20.00 – 21.00 Uhr

Mi: 09.00 – 10.00 Uhr

Fr: 09.00 – 10.00 Uhr

Bodytoning

Aerobic-Dance

Bodytoning

Rückenturnen/Bodytoning

Einstieg jederzeit möglich
Kurse Qualicert (Krankenkasse) anerkannt!

Body Mind Point, Rotfarbstrasse 7, 9213 Hauptwil
Claudia Meier 079 257 15 11, fit.fun@swissonline.ch

GOLDINGER

Immobilien Treuhand AG

Bischofszell

5½ Zi.-Einfamilienhaus

Bungalow auf zwei Etagen an ruhiger, sonniger Lage und trotzdem zentrumsnah. Bj. 1980, Gfl. 771m², Wfl. ca. 150m². Cheminée, Doppelgarage. Renovationsbedarf vorhanden.

CHF 595'000.-- 071 677 50 03
sandra.petrocelli@goldinger.ch

www.goldinger.ch · Verkauf · Verwaltung
FRAUENFELD · KREUZLINGEN · ST.GALLEN

Zu vermieten oder zu verkaufen

Tiefgaragenplätze

mit Fernbedienung + 2 Schlüsseln
ab 1. April 2010;
in der Überbauung Laubegg

Miete Fr. 100.- / Monat
Preis Verkauf auf Anfrage

Auskunft und Besichtigung:
Abteilung Bau + Sicherheit,
9220 Bischofszell

Tel. 071 424 24 56 oder 54
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Zwei Freundinnen im Gespräch:

Das Gehör deines Mannes wird

von Tag zu Tag schlechter.

Er sollte doch endlich einmal

zum Ohrenarzt gehen.

Ja, das macht er schon,

aber erst später.

Er will noch warten, bis die

Kinder mit den Musikstunden

etwas weiter sind!

Doris Friederich, Bischofszell

GOLDINGER

Immobilien Treuhand AG

Bischofszell, Alte Hauptwilerstrasse 4b

!!! FAMILIEN aufgepasst !!!

5 ½ Zi.-Doppeleinfamilien-Haus, ruhige und kinderfreundliche Wohnlage, moderner Ausbaustandard, 3 Einstellpl.

Verkaufspreis CHF 690'000.00

Silvio Stieger 071 313 44 03
www.goldinger.ch · Verkauf · Verwaltung
FRAUENFELD · KREUZLINGEN · ST.GALLEN

Das Fachgeschäft in
Bischofszell für
Einrahmungen und Bilder.



GALERIE
STÄCKER

Galerie Stäcker · Neugasse 2 · Bischofszell



GOLDINGER

Immobilien Treuhand AG

Bischofszell

Wohnhaus / Restaurant

„Drei Eidgenossen“ an gut frequentierter Geschäftslage. Gaststube mit ca. 35 und Säali mit ca. 20 Plätzen. 5 Zi.-Wirtwohnung im OG, 3 Doppel- und 2 Einzelzimmer im DG. Parkplätze vorhanden. Mit Renovationsbedarf.

CHF 595'000.-- 071 677 50 04
eckbert.bohner@goldinger.ch

www.goldinger.ch · Verkauf · Verwaltung
FRAUENFELD · KREUZLINGEN · ST.GALLEN

Der nächste
Bischofszeller-Marktplatz
erscheint am
28. September 2011

Zu vermieten

3-Zimmer Altstadtwohnung

an der Schottengasse in Bischofszell

frisch renoviert; mit Balkon, Waschmaschine / Tumbler, Zentralheizung, TV-Kabelanschluss.
1075.- CHF inklusive Nebenkosten.

Mietbeginn per 1. September oder nach Vereinbarung.

Für Besichtigungen und Auskünfte:

Aurelia Galli, 071 422 43 11
aurelia.galli@bluewin.ch

FRANZ

SCHMUCKSTÜCKE

Altgold- Ankauf

Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

ca. Fr. 40.00 / 46.00
per Gramm Feingold

TAGESKURS in Waldkirch
am Samstag, 1. Oktober 2011
von 09.30 bis 17.00 Uhr



Die
homöopathische
Haus- und
Notfallapotheke

Anmeldung und Information:
Irene Grob-Egli, Schützengasse 7
9205 Waldkirch
Telefon 071 278 38 32
irene@grob-egli.ch
lebensenergie-durch-homöopathie.ch



RÜTTIMANN ...on Tour

Carreisen

Lindenstrasse 14

9220 Bischofszell

071 - 422 31 35

carreisen@ruettimann-ontour.ch

www.ruettimann-ontour.ch

Freitag, 9. September	1 Tag	Fr. 99.-
Grimselfpass - Furka-Dampfbahn		
Mittwoch 28. September	1 Tag	Fr. 76.-
Lukmanierpass - Tessin		
1. bis 7. Oktober	7 Tage	Fr. 855.-
Ferienwoche Thunersee - Berner Oberland		
10. bis 12. Oktober	3 Tage	Fr. 395.-
Val d'Anniviers - Wallis		

10-Jahres-Jubiläum der Artis Druck AG



Das Artis Druck Team anlässlich des Jubiläumsbetriebsfestes im Juni 2011.

Was geht einem durch den Kopf, wenn man das 10-Jahres-Jubiläum seiner eigenen Firma feiert?

Im Vordergrund steht die Freude und Dankbarkeit, dass wir zusammen mit unserer treuen Kundschaft die zahlreichen wirtschaftlichen und technischen Herausforderungen der letzten Jahre ohne einschneidende personelle Massnahmen bewältigen konnten. Das 10-Jahres-Jubiläum betrachten wir aber auch im Kontext der wechselvollen, eigentlich über hundertjährigen Firmengeschichte (Chronik in der rechten Spalte ab 1908).

Mit welchen Produkten seid ihr auf dem Markt?

Als klassische Akzidenzdruckerei sind wir in erster Linie ein Dienstleistungs- und Produktionsbetrieb, der sich auf die Wünsche und Bedürfnisse seiner Kunden ausrichtet. Unser Angebot reicht von der Beratung über die Gestaltung bis zur Produktion aller möglichen Druckprodukte (ausser Banknoten). Spezielle Druckveredelungen wie Heissfolien-Prägedruck, Reliefprägung und das Stanzen runden unser Angebot ab.

Wie setzt sich eure Kundschaft zusammen? Beliefert ihr auch die Industrie?

Unser Kundenstamm ist breit diversifiziert und setzt sich aus öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Industrie- und Gewerbebetrieben, Weiterbildungs-Organisationen, Vereinen sowie Privaten zusammen.

Was macht euer Unternehmen stark?

Die Kunden- und Mitarbeiterbeziehungen versuchten wir immer auf Vertrauen und Fairness aufzubauen, denn mit diesen Voraussetzungen arbeitet es sich leichter und besser. Gleichzeitig haben wir aber auch Vertrauen in unser Können und sind überzeugt von der Qualität unserer angebotenen Dienstleistungen und Produkte.

Hat sich eure Produktpalette in den zehn Jahren verändert?

Die Produktpalette hat sich nur unwesentlich verändert. Was sich aber sehr stark verändert hat sind die eingesetzten Produktionsmittel. Vorab in der Druckvorstufe und der Druckerei wurden grössere Investitionen in eine automatisierte Druckformenherstellung und eine 4-Farben-Offsetdruckmaschine getätigt.

Macht euch die Tatsache, dass heute jeder seine Visitenkarten und Prospekte selber drucken kann, zu schaffen?

Das ist eine spannende Frage. Der Umstand, dass heute jeder PC-Anwender mit den Werkzeugen eines «Schriftsetzers» ausgestattet ist und sich dadurch mit Schriften, Gestaltung, Bildbearbeitung usw., also mit klassischen Fragen der Typografie auseinandersetzen muss, überfordert doch einige. Und hier sind wieder die Fachkräfte mit ihrem Know-How unersetzlich.

Vor zehn Jahren habt ihr die Firma in Artis Druck umbenannt. Haben sich die Leute an den neuen Namen gewöhnt?

Ja, ich bin der Meinung, dass der Namens- und Logo-Wechsel damals problemlos über die Bühne ging. Auf der Suche nach einem passenden und neutralen Namen (familienunabhängig) sind wir auf den Begriff «Artis» gestossen. Das lateinische Wort «ARS», im Genitiv «ARTIS», bedeutet im ursprünglichen Sinn «handwerkliches Geschick, Fertigkeit» oder nach heutigem Sprachgebrauch «Professionalität».

Daniel Ebnöther, Geschäftsführer der Artis Druck AG wurde interviewt von Esther Simon, Weinfelden, 1977 bis 1979 Redaktorin der «Bischofszeller Zeitung» und 1994 bis 2000 der «Bischofszeller Nachrichten».

«Die schwarze Kunst» in Bischofszell

1784: Andreas Wehrli erhält vom Bischof von Konstanz das Privileg zur Errichtung einer Druckerei in Bischofszell.

1792: Sein Sohn Hans Georg eröffnet im «Grünen Hof» an der Kirchgasse eine Druckerei. Es ist die erste Druckerei im Kanton Thurgau.

1797: Die Druckerei wird von Leonhard Dieth übernommen.

1800: Pressezensur und wirtschaftliche Schwierigkeiten führen dazu, dass Dieth mit der Druckereinrichtung Bischofszell Richtung St. Gallen verlässt.

1860: Die erste Ausgabe des «Allgemeinen Anzeigers für Bischofszell und Umgebung» wird herausgegeben.

1861: Der Anzeiger wird von Conrad Schenk übernommen und an der Obergasse in Bischofszell gedruckt.

1872: Die Zeitung erscheint neu unter dem Titel «Bischofszeller Zeitung». Die Druckerei wechselt mehrmals das Domizil.

1882: Der Verlag und die Druckerei ändert erneut das Domizil ins Haus «Zum Licht» an der Kirchgasse.

1908: Emil Lüthi eröffnet eine Druckerei an der Schattengasse und überrascht mit der Herausgabe der «Bischofszeller Nachrichten». Redaktion und Druckerei waren damals schon an der Bahnhofstr. 1, dem heutigen Standort der Artis Druck AG.

1915: Die Druckerei wird von der Familie Hildebrand übernommen.

1957: Die Druckerei geht an Arthur Erni über und wird in «Erni Druck AG» umbenannt. Der Pressverein der «Thurgauer Volkszeitung» in Frauenfeld übernimmt die Verlagsrechte und den Druck der «Bischofszeller Nachrichten».

1984: Nach altersbedingtem Rücktritt von Arthur Erni wird die Druckerei eine Tochtergesellschaft des Pressvereins.

1985: Peter Ebnöther übernimmt die Geschäftsleitung der «Erni Druck AG». Die ehemaligen Lehrlinge der «Thurgauer Volkszeitung» Peter Schmid und Fabio Ebnöther sind seine ersten Mitarbeiter und heute Mitinhaber der «Artis Druck».

1995: Daniel Ebnöther wird neuer Geschäftsführer der «Erni Druck AG».

2001: Daniel Ebnöther, Fabio Ebnöther und Peter Schmid übernehmen die Aktien zu gleichen Teilen und nennen die Firma «Artis Druck AG».

Die von Peter Ebnöther verfasste Kurz-Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Helfer für grosse Fernsehsendung gesucht



Aufruf an die Gemeinde
Bischofszell:

Datum:
Sonntag, den 4. September 2011

HAPPY DAY ist die erfolgreichste Unterhaltungssendung des Schweizer Fernsehens. Die Sendung erfüllt, von Schicksalen betroffenen Menschen, Wünsche und zaubert ihnen in schwierigen Zeiten ein Lächeln auf die Lippen.

Die Rubrik «Ein Dorf hilft» hat sich entschieden, der Familie Indermaur aus Schweizersholz zu helfen. Seit dem tragischen Arbeitsunfall des Vaters vor ein paar Monaten betreibt der 20 jährige Sohn, Jerome, den Hof fast ganz alleine. Für seine 17 jährige Schwester, Camille, hat gerade die Kochlehre begonnen. Neben der harten Arbeit bleibt der Familie keine Zeit, den Tod des geliebten Vaters gemeinsam zu verarbeiten. Mit einer Renovierung des in die Jahre gekommenen Bauernhauses könnte nicht nur die Zukunft des Familienbetriebes gesichert, sondern auch Platz für Hoffnung und Zuversicht geschaffen werden.

Wie der Name «Ein Dorf hilft» schon sagt, sind wir auf die Hilfe der Gemeinde Bischofszell angewiesen. So soll der Familie die Loyalität und Nächstenliebe ihrer Umgebung vor Augen geführt werden. Am besten geht das beim Ausräumen der Räume für die anschliessende Renovation.

Egal ob jung, alt, Mann oder Frau, Handwerker oder nicht... alle sind bei der grossen Ausräumaktion herzlich willkommen!

Treffpunkt:
09.30 Uhr
Alte Thurbrücke, Thurbruggstrasse 5
9220 Bischofszell

Auf der Brücke werden einige Bilder, resp. Sequenzen gedreht mit der Moderatorin, Tanja Gutmann. Danach werden alle gebeten, selbstständig auf den Hof zur Familie Indermaur in Schweizersholz zu kommen.

Dauer:
Arbeitseinsatz 11.00 bis 15.00 Uhr

Ort:
Hof der Familie Indermaur
Entetswilerstrasse 14
9223 Schweizersholz

Um alles bestmöglich koordinieren zu können, bitten wir Sie sich unter folgender Nummer oder E-Mail für die **Helferaktion anzumelden:**

Selina Beeri
Tel: 076 585 31 97
Mail: selina.beeri@johnallen.ch

Am 18. Septmeber 2011 kehrt die Familie zurück auf den frisch renovierten Bauernhof. Natürlich sind alle Helfer dann wieder ganz herzlich eingeladen, der Familie ein warmes Willkommen zu bereiten. Wir freuen uns auf viele helfende Hände. Mit freundlichen Grüssen Ihr Team von Happy Day

Selina Beeri, Projektleiterin

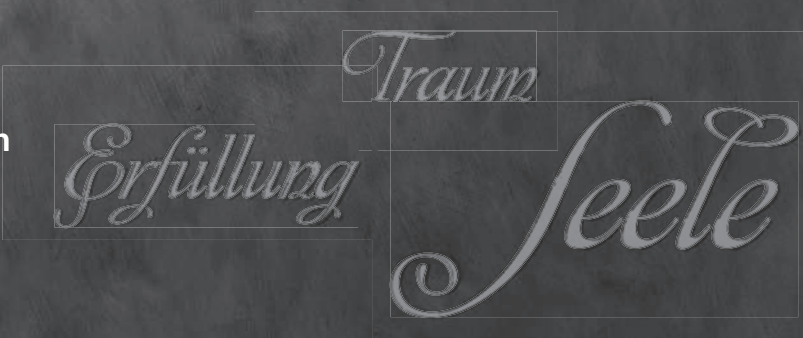


Anzeige

« Im Leben gibt es Dinge, die es wert sind zu pflegen. Wir von Knill Gold sorgen persönlich dafür, dass es so bleibt. »

KNILL  GOLD

Knill Gold Marktgasse 16-18, 9220 Bischofszell/TG, Telefon: 071 422 27 27, Fax: 071 422 44 42, www.knillgold.ch



www.pulpcom.ch

2. und 3. Platz im EKT Challenge fürs Sandbänkli

Das Sportamt des Kantons Thurgau führt jährlich einen Sportwettbewerb für Schulklassen durch. Beim kürzlich zu Ende gegangenen Wettkampf stand die Sportart Rope Skipping (auf gut Deutsch, Seilspringen) auf dem Programm. Ziel war es, so viele Sprünge pro Schüler zu machen, wie irgendwie möglich. Die Klassen von Roland Stuker und Karin Alder legten sich mächtig ins Zeug und liessen im Schulhaus durch die vielen Sprünge den Boden erzittern. Durch ihren grandiosen Einsatz erreichten sie unter den 98 teilnehmenden Klassen den zweiten und dritten Platz! Bei der Klasse Stuker sprang jeder Schüler



(und natürlich auch jede Schülerin!) 27'980 Sprünge. Die Klasse von Karin Alder errichtete pro Schüler 27'463 Sprünge. Dieser Spitzenplatz wurde von der Firma

EKT Thurgau, dem Sponsor dieses Anlasses mit je 1000.- in die Klassenkasse belohnt.

Jörg Ribler

PERSÖNLICH:

Franziska Bürgisser

Interview mit Franziska Bürgisser

Franziska Bürgisser wohnt mit Ihrem Mann und ihren zwei Kindern in einem Altstadthaus am Hofplatz, wo sie auch ihre Naturheilpraxis führt. Bevor sie vor 13 Jahren nach Bischofszell gekommen ist, hatte sie bereits ihre eigene Praxis in Steckborn geführt. In ihrer Naturheilpraxis hat sie sich auf das Fachgebiet klassische Homöopathie spezialisiert.

Frau Bürgisser, welche Behandlungen bieten Sie in Ihrer Naturheilpraxis an?

Vor allem die klassische Homöopathie. Die Patienten suchen mich bei Beschwerden auf und nach einem ca. 2-stündigen Gespräch suche ich ein individuelles Konstitutionsmittel für den Patienten heraus. Natürlich fliesst auch die Pflanzenheilkunde stark in meine Arbeit mit ein.

Welchen ursprünglichen Beruf haben Sie erlernt?

Ursprünglich habe ich Krankenschwester in einem Spital gelernt.

Wie sind Sie dann zur Naturheilkunde gekommen?

Ich merkte, dass mich der Mensch und die Heilung als Ganzes interessierten. Danach habe ich die dreijährige Schule für Naturheilkunde besucht und mich auf das Fachgebiet Homöopathie spezialisiert. Auch von zu Hause aus, von meiner Mutter, habe ich viel mitbekommen. Wie



man Pflanzen miteinbezieht und die sanfte Heilmethode anwendet.

Es ist ein schöner Beruf und mir gefällt es, die Menschen die zu mir kommen, kennen zu lernen und ihnen zu helfen. Manchmal ist bereits das Vorbereitungsgespräch sehr heilsam.

Was ist der grösste Unterschied zur Schulmedizin?

Dass der Mensch mit seinen Beschwerden als Ganzes angeschaut wird. Und dass ich mir mehr Zeit nehmen kann für ein ausführliches Gespräch, bei welchem jeweils schon viel rauskommt.

Aber das gemeinsame Ziel ist bei beiden, dem Menschen etwas Gutes zu tun und Besserung zu bewirken. Es muss, meiner Meinung nach, immer ein Miteinander sein.

Wie überzeugen Sie Leute, die der Naturheilkunde kritisch gegenüberstehen?

Grundsätzlich muss jeder selber wissen, wie er sich helfen lassen will und man soll auch kritisch sein. Gegen die Placebowirkung spricht, dass bei Säuglingen und Tieren oft die positive Heilwirkung beobachtet werden kann.

Welches sind Ihrer Meinung nach die Anwendungsgebiete bei denen die Naturheilkunde die grössten Erfolge erzielt?

Vor allem bei chronischen Erkrankungen wie zum Beispiel Kopfweg, Verdauungsbeschwerden, Hautausschlägen oder bei anderen allergischen Erkrankungen.

Wann empfehlen Sie Ihren Patienten die Schulmedizin?

Sicherlich bei allen hochakuten Erkrankungen. Eigentlich schicke ich die Patienten eher früher als später zum Hausarzt, um kein Risiko einzugehen. Auch wenn es einer Diagnose oder medizinischen Abklärung durch einen Arzt bedarf. Ich bin froh, wenn die Patienten einen Hausarzt haben und kann und möchte diesen auch nicht ersetzen. Meine Behandlungen sind als Ergänzung gedacht.

Interview: Fabienne Roth, Stadtmarketing



GOLDRAUSCH

WIR KAUFEN IHR ALTGOLD ZUM TAGESHÖCHSTPREIS

Gold ist – wie alle Edelmetalle – infolge weltweit stark gestiegener Nachfrage und knapper werdender Ressourcen erheblich im Wert gestiegen. Wir kaufen Ihr Altgold, Gold- und Silberschmuck zum Tageshöchstpreis.

Hier ein Beispiel:

Preis zum Tageskurs von CHF 43.– pro Gramm, abzüglich Recyclinggebühren von CHF 8.–.
Nettopreis: CHF 35.– pro Gramm Feingold.

Knill Gold

Marktgasse 16-18 Tel. +41 71 422 27 27 info@knillgold.ch
CH-9220 Bischofszell Fax +41 71 422 44 42 www.knillgold.ch

Öffnungszeiten

DI - FR 9:00 - 12:00 Uhr / 13:30 - 18:30 | SA 9:00 - 16:00 Uhr

Ihr Elektriker für alle Fälle.

Elektrische Installationen

Telematik

Gerätehandel

24h Service 071 422 37 37

Kernbohrungen

www.lichtgate.ch



Elektro Niklaus AG

9220 Bischofszell 9213 Hauptwil
Tel. 071 422 37 37 071 420 05 78
Fax 071 422 38 38 071 420 05 77



Für unsere Primarschule in Gottshaus (Schulhaus Hoferberg) suchen wir nach Vereinbarung einen/eine

Hauswart/Hauswartin (80 - 90%) (mittelfristig auf 100% ausbaubar)

Die Schule Gottshaus ist eine kleine ländliche Schule, welche der Volksschulgemeinde Bischofszell angegliedert ist. Die grosszügige Schulanlage umfasst:

- ein Schulhaus mit Schulräumen für die Unter- und Mittelstufe sowie für das Textile Werken
- ein Schulhaus mit dem Kindergarten, einem Werkraum, verschiedenen Gruppenräumen und einer Wohnung
- eine Turnhalle mit Bühne
- Aussenschulanlage mit Kinderspielplatz

Aufgabengebiet:

- Reinigung und Unterhalt der Innenanlage
- Unterhalt und Kontrolle der technischen Anlagen
- Pflege der Aussenanlage
- Betreuung von Anlässen

Wir erwarten:

- Handwerkliche Grundausbildung
- Eidg. Fachausweis für Hauswarte oder gewillt, diesen zu erlangen
- Freundlicher Umgang mit Kindern, Lehrpersonen und Mitgliedern der Vereine
- Belastbarkeit
- Selbständiges Arbeiten und Freude an der Zusammenarbeit in einem Schulteam
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- Gute Umgangsformen und gepflegter Auftritt

Wir bieten:

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss Verband Thurgauer Hauswarte
- Hauswartwohnung auf der Schulanlage
- Angenehmes Arbeitsklima
- Unterstützung durch den Leiter Hauswartwesen
- Zusammenarbeit im Hauswartteam der Volksschulgemeinde Bischofszell
- Berufliche Weiterbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Informationen und Bewerbung:

Für Fragen und weitere Auskünfte stehen Ihnen der Leiter Hauswartwesen, Herr Roger Rohner 079 402 21 18, roger.rohner@schule-bischofszell.ch, oder die Schulleiterin, Frau Brigitte Fäh, 071 422 26 77, brigitte.fah@schule-bischofszell.ch, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis am 14. September 2011 an:

VSG Bischofszell, Roger Rohner, Leiter Hauswartwesen, Kirchstrasse, 8588 Zihlschlacht.

Um die Vakanz der Hauswartstelle zu überbrücken, suchen wir ab sofort eine Stellvertretung für die Innenreinigung (ca. 40-50%)

Die Arbeitszeit kann mehrheitlich selber eingeteilt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Pensum auf zwei Personen aufgeteilt wird.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei Roger Rohner, Leiter Hauswartwesen, 079 402 21 18 oder roger.rohner@schule-bischofszell.ch.

Weihnachtsaktion für Bedürftige in Rumänien

Nach wie vor ist die Not Gross und die Wirtschaftskrise hat auch dieses neuere EU-Land erreicht. Wir möchten den Armen und den alten Mitmenschen in Rumänien auf die Feiertage etwas Freude, Licht und Wärme bringen.

Bedürftige Familien

- Teigwaren
- Mehl und Zucker
- Kartoffelstock
- Schokolade
- Guetzi und Bonbon

Altersheim

- Multivitamin – Brausetabletten
- Weiche Zahnbürsten
- Seife und Zahnpasten
- Schokolade (ohne Nüsse)
- Frotteewäsche

Obdachlose

- warme Socken
- Schal und Mützen

- Handschuhe
- Schokolade
- Guetzi

Waschpulver ist auch sehr willkommen.

Wir nehmen gerne auch Barspenden auf das PC 70-13308-8 entgegen, um damit in Rumänien fehlende Artikel direkt einzukaufen.

Vermerk auf dem Einzahlungsschein:
«Weihnachtsaktion 2011».

Wir sind uns bewusst, dass wir nur einen kleinen Teil der Not lindern können, aber mit der Hilfe von den vielen Menschen mit Herz bei der Papagenofamilie, kann einiges erreicht werden. Davon sind wir überzeugt.

Unsere Geschenke sollen Freuden und die Gewissheit bringen, nicht ganz allein zu sein.

Wir hoffen, dass wir bis dahin auch Finanzen für den Transport zusammengebracht haben. Die Verteilung in Sibiu/Rumänien erfolgt durch die Initianten Elisabeth Kuster und Getta & Robert Jacqueroud selber vor Ort.

Wichtig:

Alle Spenden müssen bis 1. November 2011 an die folgenden Adressen zugestellt werden, damit sie noch hübsch verpackt werden können bevor sie mit dem letzten Transport 2011 auf die lange Reise gehen.

Spende Adressen:

Elisabeth Kuster, Untere Lettenstrasse 2,
9220 Bischofszell

Getta & Robert Jacqueroud,
Allmendstrasse 22, 6373 Ennetbürgen

Elisabeth Kuster

Anzeige

HOLLYWOOD

Freitag, 11.11.11
Saalöffnung: 19:00
Beginn: 20:00

Samstag, 12.11.11
Saalöffnung: 18:30
Beginn: 20:00
Nachtessen ab 19:00

TURNSHOW

TURNENDE VEREINE BISCHOFZELL

BITZIHALLE BISCHOFZELL

KAFFEEESTUBE

TOMBOLA

BAR

Dreharbeiten zu einem neuen Migros-Werbespot in Bischofszell

Die Condor Films AG Zürich freut sich auf die Dreharbeiten zu einem neuen Migros-Werbespot in Bischofszell!

Der Werbespot erzählt auf liebevolle Art und mit viel Humor von einer kleinen Stadt und der sehr emotionalen Beziehung der Bewohner zu einem dort hergestellten Käse, der auf eine grosse Reise geht. Oder vielleicht doch nicht? Denn die Film-Geschichte um den Käse hat eine überraschende Wendung, aber es sei an dieser Stelle noch nicht zu viel verraten.

Nach langer und intensiver Suche nach dem geeigneten Drehort wurde die Condor-Crew um Regisseur Michael Fueter in Bischofszell fündig, das alle Voraussetzungen hat die perfekte Kulisse für diesen Werbespot zu sein. Die Dreharbeiten finden am Wochenende **3./4. September** statt (evtl. aus Wetter-Gründen teilweise auch noch am Montag 5. September).

Am Samstag 3. September ist der Haupt-Drehtag, an dem die Crew in der Altstadt hinter dem Bogenturm ein «Dorf-Fest» inszeniert. Im Anschluss daran zieht die kleine Käse-Karawane hinaus aus der Stadt, was die Crew an verschiedenen Ecken, Gassen und Plätzen drehen wird.

Aber was wäre ein Dorf-Fest ohne einen gut gefüllten Dorfplatz? Condor Films sucht noch Bischofszeller, die Lust haben am Samstag 3. September bei den Dreharbeiten gegen eine Vergütung als Laiendarsteller mit dabei zu sein!

Bei Interesse bitten wir um eine E-Mail an migroscasting@condorfilms.com mit einem Bild und einer kurzen Angabe von Alter, Grösse und Konfektions-Grösse.

Condor Films bedankt sich jetzt schon jetzt ganz herzlich bei der Stadt Bischofszell für die tolle Unterstützung des Film-Projekts



und hofft auf das Wohlwollen der Bürger bei den Dreharbeiten.

Die Crew wird noch eingehend über die geplanten Dreharbeiten informieren, bei Fragen bitte jederzeit auch eine E-Mail an migros@condorfilms.com senden.

Condor Films AG, Tel. 044 256 15 15

*Helmut Bückle
Produktionsleitung*

Anzeigen





- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklappläden aus Eigenproduktion

071 434 60 20
St. Pelagibergstrasse 20
info@doerigmetallbau.ch

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

**DÖRIG
METALLBAU AG**
9205 WALDKIRCH

www.doerigmetallbau.ch

Gasthof zum Kreuz

Mary und René Niederberger • Trön 5 • 9225 St. Pelagiberg
Tel. 071 917 18 39 • www.kreuz.pelagiberg.ch

**Freitag 16. September ab 11⁰⁰ Uhr
bis Sonntag 18. September
äs hät solangs hät**

Metzgete

Auf Ihren Besuch freuen sich
Mary und René Niederberger mit Personal



Löwen ♦ mobil

Stadt TAXI Bischofszell

☎ **071 422 66 68**

Herbert Kägi
Hirschenplatz 2
9220 Bischofszell

...für Sie auf dem Sprung!

Handänderungen Monat August 2011

Verkäufer: Albert Hug's Erben,
Bischofszell

Käufer: Martin und Nicole Hegglin-
Broger, Sitterdorf

Grundstück: 1933

Ortsbezeichnung: Huuswis

Gebäude / Land: Land

Verkäufer: Bürgergemeinde

Schweizersholz, Schweizersholz

Käufer: Stadt Bischofszell, Bischofszell

Grundstück: 2790

Ortsbezeichnung: Junkersbühlstrasse 6

Gebäude / Land: Radiomesstation

Verkäufer: Lehmann AG Bischofszell,

Bischofszell

Käufer: Annelies Aeberhard-Roth,

Bischofszell

Grundstück: 1141

Ortsbezeichnung: Niederbürerstrasse 44

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Theresia Zbinden-Von Känel,

Bischofszell

Käufer: Heinz Hirschi, Oberstetten

Grundstück: S71

Ortsbezeichnung: Sattelbogenstrasse 7

Gebäude / Land: 3 ½-Zimmerwohnung

Verkäufer: Thoma Immobilien Treuhand

AG, Amriswil

Käufer: Achim und Heike Abel-Kröger,

Bischofszell

Grundstück: 1170

Ortsbezeichnung: Obere Lettenstrasse 21

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Grundstein Immobilien AG,

Gaiserwald

Käufer: Rosa Zürcher-Britt, Nassen

Grundstück: 1123

Ortsbezeichnung: Waldhofstrasse 2

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Lena Ribí-Weber, Alfred Ribí-

Eichenberger und Susanne Ribí,

Ermatingen

Käufer: IMOKA-Immobilien-

Anlagestiftung, Zug

Grundstück: 366, 371, 845, 861

Ortsbezeichnung: Bitzistrasse 3, 5

Gebäude / Land: Wohnhäuser, Schopf /

Garage

Verkäufer: Stadt Bischofszell,

Bischofszell

Käufer: IMOKA-Immobilien-

Anlagestiftung, Zug

Grundstück: Von Nr. 364, 1341, 369 zu

Nr. 366

Ortsbezeichnung: Bitzi

Gebäude / Land: Land

Verkäufer: IMOKA-Immobilien-

Anlagestiftung, Zug

Käufer: Stadt Bischofszell, Bischofszell

Grundstück: 371, von Nr. 366 zu Nr. 364

Ortsbezeichnung: Bitzi

Gebäude / Land: Land

Bischofszell, 22. August 2011

Grundbuchamt Bischofszell

20 Jahre Galerie Stäcker

Nach über 25 Jahren als Dekorations-
gestalter wollte Peter Stäcker nochmals
etwas ganz anderes machen.

Schon immer hatte er grosses Interesse an
Kunst und Kultur und ein spezielles Faible
dafür, Bilder mit dem genau richtigen
Rahmen noch wertvoller zu machen.

Als er in Bischofszell ein Lokal fand, das
seinen Wünschen und Vorstellungen sehr
Nahe kam, war sein Entschluss sein
Hobby zum Beruf zu machen, schnell
gefasst.

Am Freitag den 13. September 1991 eröff-
nete er sein Atelier für Einrahmung an der
Neugasse.

Ein Bild mit den richtigen Materialien ein-
fühlbar und gut zu rahmen ist
Vertrauenssache. Und schon bald durfte
Peter Stäcker auf viele zufriedenen
Kunden von nah und fern zählen.

So vielgestaltig wie die Welt der Rahmen
ist auch die der Bilder. Schon bald wurden
auch die ersten Ausstellungen organisiert.
So stellten in den vergangenen Jahren
über 100 Künstler aus dem In- und
Ausland ihre Werke in der kleinen Galerie
an der Neugasse aus. Jeder hatte eine
Chance bei Peter Stäcker auszustellen, die

Bilder mussten einfach ihm persönlich
gefallen.

Das Fazit nach 20 Jahren: Freitag der 13.
hat Peter Stäcker Glück gebracht.

Die Laudatio für Peter Stäcker hält
Bernhard Bischof

Inspiration und Impression

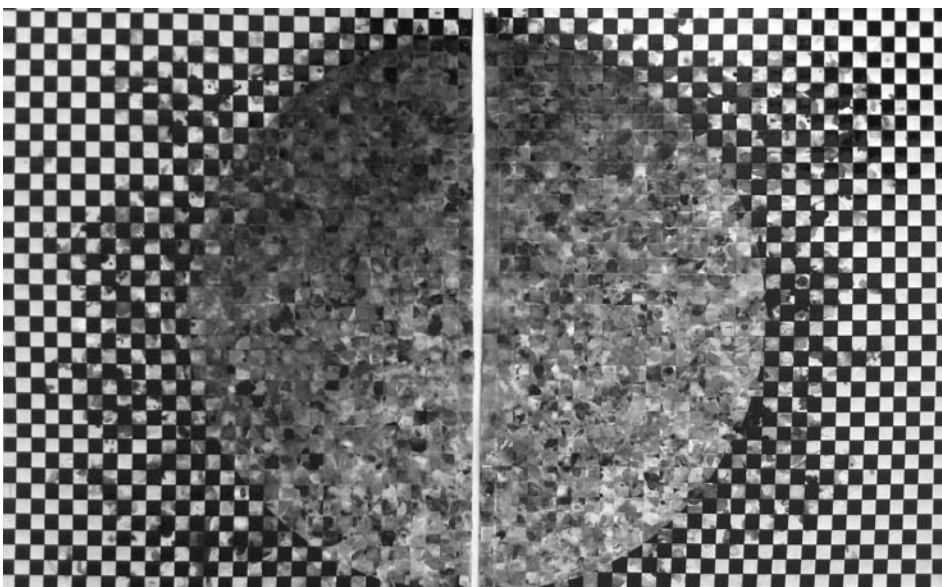
Annette Grunert aus Frasnacht stellt ihre
«Impressionen auf Papier»

vom 02. bis 24. September in der Galerie
Stäcker in Bischofszell aus.

Diese interessante Ausstellung wird am
Freitag, 2. September um 19.30 Uhr eröff-
net.

Die Laudatio der Künstlerin hält Walter
Kaiser, die musikalische Umrahmung
gestaltet Jörg Frei mit seiner Panflöte.

Werner Hungerbühler



Neue Lernende bei der Stadt Bischofszell

Am 1. August 2011 haben drei neue Lernende ihre Ausbildung bei der Stadt Bischofszell begonnen. In der allgemeinen Verwaltung konnte Rahel Traber als lernende Kauffrau (E-Profil) im Rathaus Bischofszell begrüsst werden. Den betrieblichen Teil der dreijährigen Ausbildung wird die Bischofszellerin im Rahmen von sechs halbjährlichen Abteilungsphasen in den Bereichen Einwohnerdienste, Stadtratskanzlei/Marketing, Bauverwaltung/Markt-

wesen, Soziale Dienste, Steueramt und Finanzverwaltung absolvieren.

Als Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst hat Roman Allenspach aus Wilen-Gottshaus seine vielseitige und ebenfalls drei Jahre dauernde Ausbildung im Werkhof angetreten.

Auch die technischen Betriebe (TGB) konnten anfangs August einen neuen

Lernenden in ihren Reihen begrüßen. Ilkay Kükmen aus Sitterdorf hat die Lehre als Netzelektriker begonnen.

Der Stadtrat und die Mitarbeitenden der Stadt wünschen den neuen Lernenden einen guten Einstieg ins Berufsleben und viel Freude und Erfolg während der Ausbildung.

Michael Christen, Stadtschreiber



Rahel Traber (Stadtverwaltung)



Roman Allenspach (Werkhof)



Ilkay Kükmen (TGB)

Pro Senectute Thurgau Kurse September 2011

Digitales Fotografieren

Di, 13.09. – 27.09.11, 13.30 – 16.45 Uhr
Kosten: Fr. 337.– inkl. Kursunterlagen,
3 x 4 Lektionen

**Amriswil, Bruhin Schulungen & Web,
Freiestrasse 15a**

Club sixtysix

Erzählcafé – «arm und allein»

Mo, 26.09.2011, 14.00 – 15.30 Uhr

Unkostenbeitrag Fr. 12.– inkl. Getränk und
Gebäck

**Amriswil, Kulturforum,
Bahnhofstrasse 22**

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute
Thurgau Tel. 071 626 10 83

Petra Hartmann, Bereich Bildung

Anzeigen

Computer-Werkstatt & Shop

Computer|f



Computerheimservice
Reparaturen aller Art
Fernwartung

Für Firmen & Private
Neugeräte Computer und Notebooks

besuchen Sie uns an der Grabenstrasse 1
wir beraten Sie sehr gerne

computerfritz.ch GmbH - Bischofszell - 071 566 1015

FABRIKVERKAUF

Präsentation



sowie

Matratzen für jedes Budget

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume
im Fabrikladen Heldswil

Öffnungszeiten: Mo-Mi-Fr. 14.00-17.00 Uhr

Badertscher

Hohentannerstr. 2, 9216 Heldswil

Tel. 071 642 45 30 / www.badertscherag.ch

Ausbildung und Leistungssport bei der Stadtverwaltung

Die Stadt Bischofszell darf sich offiziell «sportfreundlicher Lehrbetrieb» nennen. Das durch das Thurgauer Sportportal «sport-fan.ch» vergebene Label erhalten Lehrbetriebe, welche talentierte Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler ausbilden und gleichzeitig die nötigen Rahmenbedingungen bieten, um die berufliche Ausbildung und den Leistungssport unter einen Hut zu bringen.

Mit Tanja Mayer (Bild) absolviert derzeit eine der hoffnungsvollsten Schweizer Nachwuchshoffnungen in der Leichtathletik ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau bei der Stadtverwaltung Bischofszell. Erst kürzlich hat die 18-Jährige den sehr guten 9. Rang im Siebenkampf an den U20 Europameisterschaften in Tallin (Est) erreicht. In ihrer noch jungen Karriere feierte Tanja Mayer bereits einige Schweizermeistertitel in diversen leichtathletischen Disziplinen und ist zudem Inhaberin von Thurgauer Rekorden, unter anderem über die 200 Meter Distanz. Die in Sommer wohnhafte angehende Kauffrau hat vor ihrer Ausbildung die Nationale Elitesportschule (NET) in Kreuzlingen besucht.

«Die Anforderungen an Tanja als Leistungssportlerin mit der Doppelbelastung Sport und Ausbildung sind enorm», sagt der Bischofszeller Stadtschreiber und Ausbildungsverantwortliche Michael Christen. Tanja erhalte daher während zwei Arbeitsstunden pro Woche die Möglichkeit eine Trainingseinheit zu absolvieren. Die restlichen 4 bis 5 wöchentlichen Trainings absolviert sie in der Freizeit im Verein. Gesuche um Abwesenheiten für die Teilnahme an Wettkämpfen oder Trainings-



lagern werden im Fall von Tanja Mayer zudem so grosszügig wie möglich behandelt. «Unsere Bedingung ist jedoch, dass auch die Einsatzbereitschaft und die Leistung im Betrieb/Schule stimmen. Und das ist bei Tanja ganz klar der Fall», sagt der Stadtschreiber weiter. Michael Christen ist selber ehemaliger Leistungssportler und trainiert in seiner Freizeit Mittel- und Langstreckenläufer, u.a. die mehrfache Schweizermeisterin Lea Laib (Amriswil). Er kennt darum die Thematik Sport und Ausbildung bestens. «Sportler sind in der Regel sehr zielstrebig, ehrgeizig und haben einen grossen Durchhaltewillen. Das kommt den Lehrbetrieben sehr zu Gute», ist sich Christen sicher.

Michael Christen



S P I T E X

*Hilfe und Pflege zu Hause
Aide et soins à domicile
Assistenza e cura a domicilio
Agid e tgira a chasa*

Samstag 3. September 2011

Nationaler Spitetag

Info- und Werbestand in Bischofszell auf dem Wochenmarkt 09.00 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns, ihnen den Blutdruck und den Blutzuckerspiegel zu messen.

Neumitglieder der SpiteX Bischofszell und Umgebung erhalten eine Überraschung!

Thomas Friederich

Publikation, Verfügung Aufnahme in den Altlastenkataster

Mit Entscheid vom 4. Juli 2011 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen 948, 971 und 1014, Grundbuch Bischofszell, unter der Register-Nr. 4471 S 04 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierung sofort wirksam.

Stadtrat Bischofszell

Anzeigen



Otmar Künzle

eidg. dipl. Schreinermeister

Schreinerei • Innenausbau • Fensterfabrikation
Küchenbau

Vermietung von Festbestuhlung (2000 Plätze)

Otmar Künzle • Espenweg 7 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



Patrick Rimle, Versicherungsberater

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobiliar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Oberer Thurgau
Poststrasse 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73
E-Mail: patrick.rimle@mobi.ch

Büro-Teilzeit

Sie arbeiten «Teilzeit» in unserem Büro auf dem Flugplatz Sitterdorf.

Ihre Aufgaben sind:

- Allg. Büroarbeiten
- Telefondienst
- Sie betreuen den Webshop
- Empfangen Kunden

Sie sind:

- aufgestellt und einsatzfreudig
- unkompliziert
- können Auto fahren
- haben ein Flair für Büroarbeiten und EDV-Kenntnisse

Rufen Sie uns einfach an:

Heli Sitterdorf AG
Personaldienst 043 399 34 22
max.sartory@helisitterdorf.ch



Ursula & Werner Attinger

Gertau

9220 Bischofszell

071 433 15 50

www.gertau.ch

5. bis 9. September

Röschi - Woche

12. September

Vollmond Wine & Dine

15, 16, 17. September

Metzgete

Nähere Informationen: www.gertau.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ursula & Werner Attinger

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag ganzer Tag

Sonntag ab 17.⁰⁰ Uhr geschlossen

Live in Häggenschwil!

2.-3. September 2011



Die fidelen Mölltaler

Samstag die fidelen Mölltaler

DJ MATTY VALENTINO

Freitag und Samstag DJ Matty Valentino

Infos unter www.soccer-party.ch

Vorverkauf: Raiffeisenbank Wittenbach und Häggenschwil oder unter www.soccer-party.ch

SATTELBOGEN

WOHNEN - PFLEGEN - BETREUEN

Veranstaltungen im Monat September 2011

Sonntag, 4. September, 14.45 Uhr
Berner Trachtenverein mit Tanzgruppe

Mittwoch, 7. September, 10.15 Uhr
Gemeinsames Singen

Mittwoch, 21. September, 10.15 Uhr
Gemeinsames Singen

Die Cafeteria ist täglich ab 13.30 bis 18.00 Uhr für Sie offen.

Verweilen Sie bei schönem Wetter auch in unserem Gartenrestaurant.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir empfehlen uns auch für Geburtstagsfeiern und kleinere Familienfeste.

Regionales Alters- und Pflegeheim Sattelbogen
Sattelbogenstrasse 11, 9220 Bischofszell
Tel 071 424 03 00, Fax 071 424 03 33
info@sattelbogen.ch, www.sattelbogen.ch

Fahrbahnsanierung an der Ibergstrasse in Bischofszell (Sittertalstrasse – Bahnübergang)

Strassensperrung am Dienstag,
30. August 2011

Nachdem im letzten Jahr die Werkleitungsarbeiten ausgeführt wurden, baut die Firma Walo Bertschinger AG, Arbon am Dienstag, 30. August 2011 den Deckbelag ein.

Der Deckbelagseinbau erstreckt sich von der Sittertalstrasse bis zum Bahnübergang Zihlschlachterstrasse.

Für diese Arbeiten muss die Ibergstrasse zwischen der Sittertalstrasse und dem Bahnübergang komplett gesperrt werden. Die Sperrung dauert vom

Montag, 29. August 2011, 19.00 Uhr –
Mittwoch, 31. August 2011, ca. 06.30 Uhr

Während dieser Zeit sind die Zufahrten und Zugänge zu Ihren Liegenschaften über die Ibergstrasse nicht möglich.

Unmittelbar nach der Sperrung wird eine klebrige Masse (Emulsion) aufgebracht, die weder betreten noch befahren werden darf. Um Verschmutzungen auf Nebenflächen (Gehwegen, Geschäften, Wohnungen) zu vermeiden, darf die Strasse nur am speziell erstellten Fussgängerübergang oder ausserhalb des Baustellenbereiches überquert werden. Anwohner, welche auf das Auto angewiesen sind und keine andere Zufahrtsmöglichkeit haben, werden gebeten, Ihr Auto vor Beginn der Sperrung ausserhalb der Baustelle Ibergstrasse abzustellen.

Die Zu- und Wegfahrt zur Rofenstrasse wird über die Langackerstrasse gewährleistet.

Deckbelagsarbeiten sind stark witterungsabhängig und können nur bei trockenem Wetter ausgeführt werden. Mit tageweisen Verschiebungen muss deshalb gerechnet werden.

Falls für Sie Probleme im Zusammenhang mit der Fahrbahnsanierung auftreten, wenden Sie sich bitte an den für die Baustelle verantwortlichen Bauleiter, Herrn Reto Stäubli vom Kantonalen Tiefbauamt (Tel. 052 / 724 24 42).

Das Kantonale Tiefbauamt bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisationen hilft Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaften werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie auch, allfällige Mieter, Pächter und Kunden zu orientieren.

*Kantonales Tiefbauamt, Abteilung Betrieb
Reto Stäubli*

Anordnung über das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Strassen und Wegen

Gestützt auf § 42 Abs.2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden die Anstösser an Strassen und Wegen verpflichtet, bis Samstag, 20. August 2011

- Überragende Äste im Fahrbahnbereich der Strasse auf eine lichte Höhe von 4.5 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.5 m zu stutzen.

- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen so zurückschneiden, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anordnung werden ab Montag, 22. August 2011 die notwendigen Arbeiten durch das Bauamt ausgeführt. Die Kosten werden den Pflichtigen in Rechnung gestellt.

Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaft-

licher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 42 Abs. 1).

- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 3)

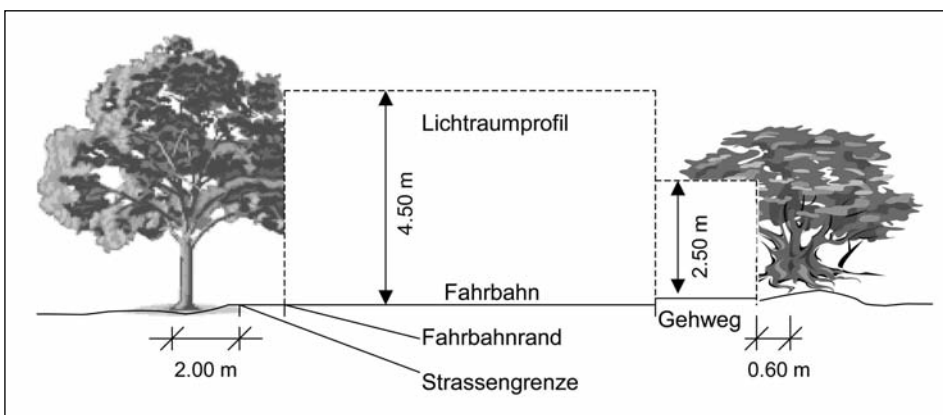
- Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2.0 m zur Strassen- und Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 1).

- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Höhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten (§ 42 Abs. 4).

Info-Telefon:

Bauverwaltung 071 424 24 54,
Werkhof 079 311 25 66

Peter Scherrer, Bauverwaltung



SBB CFF FFS

Sperrung Bahnübergang

Türkeistrasse für alle Fahrzeuge und Zivilpersonen

vom Dienstag, 27. September 2011 ab
14.00 Uhr durchgehend bis Donnerstag,
6. Oktober ca. 18.00 Uhr

*Schweizerische Bundesbahnen,
Martin Vetsch*

MUSEUMS-KULTUR- NACHT BISCHOFZELL

- «Zeitreise in die Vergangenheit»
Druck und Satz wie zu Gutenbergs Zeiten...
- «Black Jacket Swing Big Band»
Schätze aus dem klassischen Swing, Jazz, Funk, Pop, Latin und Mambo
- «Schatzsuche im Museum»
Mit der Taschenlampe auf geführte Entdeckungsreise
- «Ausstellung Gewässer»
Verborgene Schätze unserer Gewässer – Artenvielfalt aus einer anderen Welt...
- «Nächtlicher Rundgang»
mit den Nachtwächtern ab Bogenturm
- «Verein kultTisch Filmkiste»
Der Kulturverein kultTisch zeigt einen Stummfilm von und mit Buster Keaton
- «Lesungen»
Die kreativsten Köpfe aus dem 1. Bischofszeller Schreibwettbewerb präsentieren nochmals ihre Texte
- «Interview»
Verborgene Lebensgeschichten entführen in vergangene Zeiten
- «Verschlossene Türen werden geöffnet»
Alte Bischofszeller Familienwappen, Stadtrechtsbrief und andere Schätze werden zugänglich gemacht

«Verborgene Schätze»

**Samstag,
17. September 2011
19h bis 24h**

Eintritt Fr. 15.-
Vorverkauf Galerie Stäcker, Bücher zum Turm

Freier Eintritt an den Abendkassen der Museen – mit Museumspass, «Maestro-Karte», «MasterCard», «VISA Card» der RAIFFEISEN und Jugendliche bis 20 Jahre



Verkehrsverein
Bischofszell



Technische Gemeindebetriebe
Bischofszell



Gemeinde Niederbüren

Sponsoren

RAIFFEISEN

MIGROS
kulturprozent

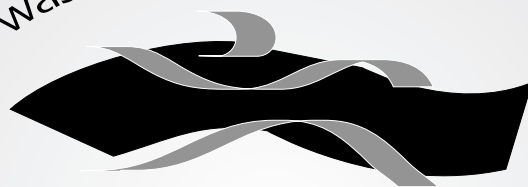


Stadt Bischofszell

www.bischofszell.ch

Bleiben Sie fit... ...machen Sie mit!

wassergymnastic



bischofszell

Wasserfitness-Kurse ab 15. Aug. 11

- Hallenbad Helios Klinik Zihlschlacht
Montag, Mittwoch, Donnerstag / Abend
- Hallenbad Sproochbrugg Zuckenriet
Montag / Morgen

Aqua-Pilates 7. Sept. - 30. Nov. 11

- Hallenbad Helios Klinik Zihlschlacht
Mittwoch / 17.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung
Monika Meyer-Fuchs dipl. Aqua-Power- & Wasserfitness-Instruktorin
079 256 26 42 / danimoni@bluewin.ch

Bei verschiedenen Krankenkassen anerkannt
Versicherung ist Sache des Teilnehmers

WeinErlebnis

Öffnungszeiten:

Stöckenerstrasse 30

Tel.: 071 / 422 24 40

Freitag: 17.00 – 19.00

9220 Bischofszell

info@weinerlebnis.ch

Samstag: 10.00 – 16.00

www.WeinErlebnis.ch

Grappaseminar

Lassen Sie sich in die Künste der Herstellung und Lagerung von Grappa einweihen. Grappaseminar mit anschliessender Degustation:

Donnerstag 8. September
18.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr
Kosten: Fr. 15.00

Sie können sich unter der Telefonnummer 071 422 24 40 oder auf www.weinerlebnis.ch anmelden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ich freue mich auf einen spannenden Abend mit Ihnen

Nicole Marbach
WeinErlebnis

Sprachkurse und Nachhilfe

Sprachschule Linguis in Salmsach

Englisch-Französisch-Spanisch-Deutsch-Italienisch
für Kinder und Erwachsene, laufend neue Kurse
Sprachcafé, Nachhilfe D/E/F alle Schulstufen,
Kanti-Vorbereitung 2012 ab Oktober 2011

Infos bei Meret Leenders, info@linguis.ch oder 076 340 68 10

Linguis

Schniderbudig mit Rosengarten



Planen Sie einen Vereinsanlass?

Die Schniderbudig mit Rosengarten bietet für geschlossene Gesellschaften von 25 bis 60 Personen ein originelles, stilvolles Ambiente.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Guido Bossart mit Schniderbudig-Team, Tel. 079 745 72 42
Info@fuerstenland-event.ch / www.fuerstenland-event.ch

Impressionen vom 1. Bischofszeller Kinderland-Openair

Am Sonntagnachmittag 21. August versammelten sich zum ersten Mal Kinder und Familien zum Bischofszeller Kinderland-Openair auf dem Hofplatz.

Bei Traumwetter und trotz hitzigen Temperaturen probierten die Kinder die zahlreichen Bewegungs- und Spielangebote aus, während sich die Erwachsenen in den Schatten auf dem Schlossplatz flüchteten.

Spätestens als Papagallo & Gollo die Kinder auf Weltreise mitnahmen, war die Aufmerksamkeit der Kleinsten garantiert. Bei den Klassikern von Ueli Schmezer geriet dann auch das eine oder andere Elternpaar ins Träumen.

Fabienne Roth



Exklusiver Hörnli-Salat



Schalotten

Die nährstoffreichen Schalotten (Provitamin A, Vitamin B1, B2, B6, C, E, Biotin, Niacin, Folsäure) können sowohl roh als auch – häufig im Ganzen – gegart und geschmort zum Einsatz kommen. Sie sind vor allem Bestandteil der feinen, französischen Küche, da sie zart und mild schmecken und ausserdem besser bekömmlich sind als «ihre grossen Verwandten Zwiebeln». Zum Scharf-Anbraten sind Schalotten aber weniger geeignet, da sie dadurch bitter werden.

Oft benutzt man sie als Gewürz, zum Verfeinern von Salaten, Suppen und Saucen oder als Beilage zu Gemüse-, Fleisch- und Fischgerichten.

Für 4 bis 5 Personen

Zutaten:

- 350 g Hörnli
- 200 g Kalten Braten oder Fleischkäse, in kleine Würfel schneiden
- 250 g Kirschtomate(n), halbiert
- 175 g Käse, in kleine Würfel schneiden Greyerzer oder Feta (Schafskäse)
- 100 g Oliven, schwarz ohne Stein vierteln
- 1 Schalotte, gewürfelt
- 1 Kleine Zwiebel, gewürfelt
- 2 Zehen Knoblauch, zerdrückt
- 2 Salzgurken, gewürfelt
- 1 Peperocini, fein gehackt
- 2 EL Petersilie, gehackt

- 2 EL Basilikum, gehackt
- 5 EL Apfel- oder Estragonessig
- 7 EL Raps- oder Olivenöl
- 1 Prise Zucker
- Salz und Pfeffer

Zubereitung

Die Hörnli «al dente» kochen und unter kaltem Wasser abspülen und beiseite stellen.

Die restlichen Beilagen in eine Schüssel geben und vermischen. Die lauwarmen Hörnli dazu geben. Den Hörnli-Salat ca. 1 Stunde ziehen lassen und dann geniessen. Ideal für warme Tage.



*En guete wünscht
Hobbykoch Werner Hungerbühler*

Anzeige

obertor 7

blumiges
Floristik und Lifestyle

Lieferservice
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Eventfloristik
Raumbepflanzungen

Raphael Baumann

tel 071 420 96 55
fax 071 420 96 54

info@blumiges.ch
www.blumiges.ch

obertor 7

brunner
gut frisiert

*Haargenau das,
was man zum
Wohlfühlen braucht.*

Anita Brunner

tel 071 422 22 51
079 684 29 37

mail@brunner-gut-frisiert.ch

obertor 7

Allianz 
Suisse

Allianz Suisse
Hauptagentur Bischofszell

Urs Biasotto
Privat- und Firmenkundenberater

tel 058 357 24 70
fax 058 357 24 25
Mobile 079 462 01 83

Generalagentur Erich Marte
urs.biasotto@allianz-suisse.ch
www.allianz-suisse.ch/erich_marte

obertor 7

obertor 7

obertor 7

Energieforum Bischofszell

Nachhaltige Energie – Wege aus der Atomenergie

Mittwoch, 14. September 2011
Aula Sandbänkli, 20.00 Uhr

Die Ereignisse in Fukushima vom vergangenen März haben – einmal mehr – deutlich aufgezeigt, welches Gefahrenpotential die Atomenergie in sich birgt. Nach Einschätzung der japanischen Regierung wird es mehrere Jahrzehnte brauchen, bis die beschädigten Atomanlagen endgültig unter Kontrolle gebracht sind. Es sind aber nicht nur die Atomanlagen selbst, welche die Nutzung der Atomenergie problematisch machen. Die bei der Produktion von Atomenergie anfallenden Abfallprodukte bleiben auf Jahrtausende hinaus gefährlich. Ihre Lagerung ist nach vor weltweit ungelöst.

Auf diesem Hintergrund – und nicht erst seit Fukushima – ist ein Rückzug aus der Atomenergie angezeigt. Eine vernünftige Energiepolitik muss auf Energieformen setzen, die nachhaltig sind und künftigen Generationen keine unkontrollierbaren Risiken hinterlassen. Es ist unverantwort-

lich, auf eine Energieform zu setzen, welche das Potential haben, alles Leben auf der Welt auszulöschen.

Es bleibt in dieser Frage jedoch pragmatisch vorzugehen. Ein Ausstieg aus der Atomenergie kann nicht plötzlich erfolgen. Es müssen alternative Energieformen bereit gestellt werden, welche die Atomenergie in genügendem Ausmasse ersetzen. Auch Sparmassnahmen und Effizienzsteigerung bei der Produktion bekannter Energieformen gehören zu einem vernünftigen Szenario. Die Umsetzung der Massnahmen braucht naturgemäss Zeit, die Weichen für eine neue Energiepolitik müssen jedoch sofort gesetzt werden.

Dies sind die Voraussetzungen, unter denen die CVP Bischofszell und Umgebung an den Stadtrat Bischofszell den Antrag gestellt hat, er möge noch in dieser Legislatur für Bischofszell das Label «Energistadt» erwerben. Dieses Label wird an Städte verliehen, die auf Energieeffizienz & Nachhaltigkeit setzen. Als

begleitende Massnahme veranstaltet die CVP ein Energieforum, zu dem alle interessierten Kräfte wie auch das breite Publikum eingeladen sind. Unter dem Titel «Nachhaltige Energie – Wege aus dem Atomstrom» werden Experten aus Wirtschaft und Politik die Machbarkeit des Atomausstiegs mit einem besonderen Augenmerk auf unsere lokalen Begebenheiten und Möglichkeiten diskutieren. Nebst Kantonsrat Josef Gemperle, der das Forum leiten wird, werden mit Kurt Egger (Leiter Energiestadt Bund), Andreas Paoli (Leiter Abteilung Energie TG), Roland Wyss (Geschäftsführer geothermie.ch), Markus Schüpbach (CEO EKT), Urs Gamper (Leiter Technische Betriebe Bischofszell) und Othmar Hofer (Unternehmensleiter Bischofszell Nahrungsmittel AG) weitere namhafte Persönlichkeiten am Forum teilnehmen. Eingeladen zum Forum sind alle Interessierten aus Bischofszell sowie der weiteren Umgebung.

Thomas Diethelm, Präsident

Pilzkontrolle 2011

Pilzkontrolle

der Stadt Bischofszell

Angeschlossene Gemeinden:

Hauptwil Gottshaus, Niederbüren, Niederhelfenschwil Oberbüren, Uzwil, Waldkirch, Zihlschlacht Sitterdorf, Zuzwil

Hauptsaison vom

13. August bis 30. Oktober

Dienstag, Donnerstag 19.00 – 19.30 Uhr

Samstag, Sonntag 18.30 – 19.00 Uhr

Im Pilzlokal, Werkhof, Fabrikstrasse 28, 9220 Bischofszell

Übrige Tage nach telefonischer

Vereinbarung.

Nachsaison ab 31. Oktober

Nach Tel. Vereinbarung.

Bitte zwischen 18.00 – 19.00 anrufen.

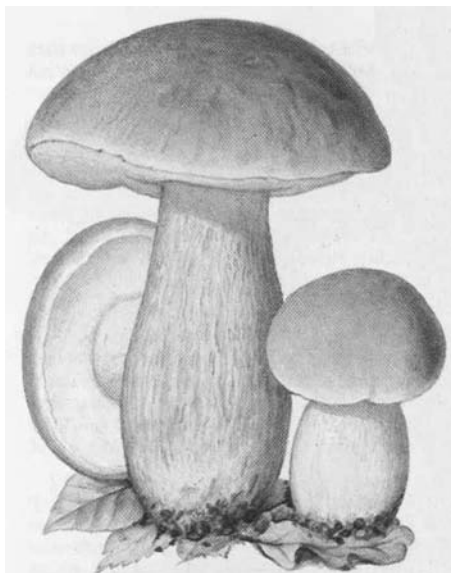
Pilzkontrolleure:

Jörg Baldinger, Thurblick

Tel. 071 422 38 32

Hans Frischknecht, Friedenstrasse

Tel. 071 422 42 47



Merkmale für Pilzsammler

Sammeln Sie vernünftig und beachten Sie die Pilzschutzverordnungen.

Handeln gegen die Schutzbestimmungen kann gebüsst werden.

Schonen Sie Wald und Natur. Ungeniesbare Pilze haben ev. für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion.

Pilze nicht abschneiden, sondern vorsichtig ausdrehen und von anhaftender Erde säubern.

Nur frisches Sammelgut vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden vorlegen.

Pilze sind empfindliche und verderbliche Lebensmittel. Unsachgemässe Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen.

Wer Pilze nicht sicher kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.

Wer Freude an der Flora in Wald und Feld hat, hält sich an die «Spielregeln».

Für «Pilzräuber» haben die Kontrolleure wenig Verständnis.

Der Pilzverein Thurgau führt für Interessenten einen Pilzkurs durch. Infos unter: www.pilze-thurgau.ch; Kurse.

*Hans Frischknecht
Jörg Baldinger*

1. Sept. 2011

10.00 Uhr Rundwanderung Vitaswiss
(VD:08.09.) Südl. Tannenberg

2. Sept. 2011

19.00 Uhr Bildungsabend Reha-Klinik
Zihlschlacht, Kath. Arbeitnehmerinnen
Bewegung Thurgau

El Khalil - der Begleiter, Aula Sandbänkli
Assale Ibrahim

20.00 Uhr Hock Naturfreunde

Restaurant Hirschen

19.00 Uhr Jahresversammlung Literaria
Restaurant Eisenbahn

19.30 Uhr Vernissage Annette Grunert
Galerie Stäcker, Neugasse

2. / 3. Sept. 2011

Clubtreffen Manx-Club, Quellenweg 5

2. - 24. Sept. 2011

Ausstellung Annette Grunert Galerie Stäcker

3. Sept. 2011

Ehekurs-Tag, Kirchenzentrum

Evang. Kirchgemeinde

Feuerwehrtreffen Möhringen, Verein

Rettungscorps Bischofszell und Umg.

Samariterkurs, Samariterverein Bischofszell

15.30 Uhr Senioren-Nachmittags-Konzert

Pflegeheim Gossau, Waldpark-Ensemble

3. / 4. Sept. 2011

Geschicklichkeitsfahren Hastag-Areal

Niederbüren, Motorclub Bischofszell

4. Sept. 2011

10.15 Uhr Chrabbelfür Sitterdorf

Katholische Kirchgemeinde

14.00 Uhr Kuchen Sonntag im Museum

Museumsgesellschaft Bischofszell

10.15 Uhr Patrozinium St. Pelagius mit

Kirchenchor und Apéro Pelagiuskirche

Katholische Kirchgemeinde

Wanderung Dorfverein Schweizersholz

15.00 Uhr Öffentliche Führung im Typorama

Museum Typorama, Fabrikstrasse

6. Sept. 2011

20.00 Uhr Monatsübung Samariterverein

Schulhaus Sandbänkli Bischofszell

14.00-16.30 Uhr Mütter- und Väterberatung
Parterre Kirchgasse 4

7. Sept. 2011

14.00 Uhr Besuch Mosterei Möhl Stachen

FG Treff Bischofszell

20.00 Uhr Gruppenabend Wort des Lebens

19.30 Uhr Herbstmesse Pelagiuskirche FG

14.00 bis 17.00 Uhr Kinder-Drucke-Ecke

geöffnet im Typorama, Fabrikstrasse

8. Sept. 2011

Grappaseminar Vinothek WeinErlebnis

10. Sept. 2011

Feuerwehrmarsch Degersheim, Verein

Rettungscorps Bischofszell und Umgebung

Samariterkurs, Samariterverein Bischofszell

Schnupper-Gruppenstunde, Stiftsamtei

Jungwacht und Blauring Bischofszell

10.00 bis 11.00 Uhr Wochenmarkt:

Waldparkensemble zu Gast, Grubplatz

11. Sept. 2011

Sonntagsgottesdienst, 10.00 Uhr

Trasadingen SH, Singkreis

Wanderung Naturfreunde Ermatingen

- Berlingen

12. Sept. 2011

Simon Eckerstorfer an der Vollmondbar

Quellenweg 5

13. Sept. 2011

Anlass "dumm gangä", Sandbänkli

Jungsamariter Help Gruppe Bischofszell

11.30 Uhr Senioren-Zmittag, Säli Restaurant

Hirschen, Gemeinnütziger Frauenverein

14. Sept. 2011

Besichtigung Bina, FG Kreis Bischofszell

15. Sept. 2011

14.00 bis 17.00 Uhr Kinder-Drucke-Ecke

geöffnet im Typorama, Fabrikstrasse

17. Sept. 2011

Kant. Help Tag Kreuzlingen Jungsamariter

Help Gruppe Bischofszell

19.00-24.00 Uhr Museums - Kulturnacht

Altstadt & Fabrikstrasse OK Museumsnacht

17.15 Uhr Neuzuzüger-Anlass der Stadt

Bischofszell, Rathaus und Typorama

19.00 Uhr Rangverkündigung

Geschicklichkeitsfahren und Lotto

Motorclub Bischofszell

18. - 24. Sept. 2011

Seniorenwoche Oberägeri Evangelische

Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

20. Sept. 2011

14.00-16.30 Uhr Mütter- und Väterberatung

Parterre Kirchgasse 4

20.00 Uhr SP-Höck Restaurant Hirschen

21. / 25. Sept. 2011

Pfarreise SSV Südtirol Kath. Kirchgemeinde

22. Sept. 2011

14.00 bis 17.00 Uhr Kinder-Drucke-Ecke

geöffnet im Typorama, Fabrikstrasse

24. Sept. 2011

EVP am Wochenmarkt

13.30 Uhr Jahresversausflug Literaria

Kunstgiesserei Sittertobel

19.50 Uhr Nachtwächter-Rundgang EVP

Bogenturm

25. Sept. 2011

10.15 Uhr Erntedankgottesdienst

Pelagiuskirche Katholische Kirchgemeinde

Int. Bodenseewanderung Naturfreunde

27. Sept. 2011

Leermond-Bar beim Bogenturm

20.00 Uhr Monatsübung Samariterverein

Schulhaus Sandbänkli

Nachtwächterrundgang bei Leermond

28. Sept. 2011

14.30 Uhr Seniorennachmittag

Kirchenzentrum, Evang. Kirchgemeinde

14.00 Uhr Seniorennachmittag Fledermäuse

Stiftsamtei Katholische Kirchgemeinde

29. Sept. 2011

20.00 Uhr Erziehungsseminar Kirche

Hauptwil Evangelische Kirchgemeinde

14.00 bis 17.00 Uhr Kinder-Drucke-Ecke

geöffnet im Typorama, Fabrikstrasse

30. Sept. 2011

20.00 Uhr Guggeliessen, Club 46,

Dark-Fighters MC Bischofszell

Anzeigen



BÜRGI GmbH
TIEF - & STRASSENBAU

• Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
• Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch



TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · tavella@freesurf.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Katholische
Kirche
Bischofszell



Pfarramt:

Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@katholisch
bischofszell.ch

Sekretariat:

Marlies Fässler
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
pfarramt@katholischbischofszell.ch

September 2011

Donnerstag, 1. September

10.00 Gottesdienst im Bürgerhof
10.30 Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim
Sattelbogen

Sonntag, 4. September

10.15 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. September

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 9. September

08.30 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier

Samstag, 10. September

17.45 Italienergottesdienst (Michaelskapelle)

Sonntag, 11. September

10.15 Eucharistiefeier, Eidg. Dank-, Buss-
und Bettag/Erntedank
10.30 Portugiesengottesdienst
(Michaelskapelle)

Mittwoch, 14. September

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. September

10.00 Gottesdienst im Bürgerhof
10.30 Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim
Sattelbogen

Freitag, 16. September

08.30 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. September

10.15 Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. September

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Freitag; 23. September

08.30 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier

Samstag, 24. September

17.45 Italienergottesdienst (Michaelskapelle)

Sonntag, 25. September

10.15 Eucharistiefeier
10.30 kein Portugiesengottesdienst
(Michaelskapelle)

Mittwoch, 28. September

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Freitag; 30. September

08.30 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier



Evangelische Kirchengemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

September 2011

02. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenzentrum

03. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

04. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst traditionell, Johannesk.
19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

07. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum
09.00 Uhr Frauengruppe Oase, Johanneskirche

08. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst mit Abendmahl im
APH Sattelbogen

11. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche
20.00 Uhr Abend-Gottesdienst, Kapelle
Oetlishausen
10.10 Uhr Energy-Club, Johanneskirche
19.00 Uhr Timeout, Johanneskirche

12. Montag

08.15 Uhr Senioren in Bewegung, Anmelden bei
Walter Langenegger, 071 422 15 84

13. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

14. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum
19.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

15. Donnerstag

19.30 Uhr Männergruppe, Go-Kart-Plausch,
Anmelden bei Hansjörg Müller,
071 422 40 23,
h.mueller@aerni-waldkirch.ch

16. Freitag

10.00 Uhr Heimgottesdienst mit Abendmahl im
Bürgerhof
19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenzentrum

17. Samstag

«Innehalten», Spezialtag, Kontakt:
Christine Hochstrasser,
071 422 49 59

17.10 Uhr Fiire mit de Chline, Johanneskirche

18. Sonntag

10.10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst,
Johanneskirche, Bettag

21. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum
09.00 Uhr Frauengruppe Oase, Johanneskirche

24. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche
18.30 Uhr Jugendgottesdienst, Rotfarb Hauptwil

25. Sonntag

10.10 Uhr focus-Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum

27. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

28. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum
14.30 Uhr Seniorennachmittag im
Kirchenzentrum, Kinderchor Triolis

29. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im APH
Sattelbogen

30. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenzentrum

Betreut . . .

„Ja waa, bald nünzgi und no topp“.
Danke sehr fürs Kompliment. Ho hopp.
Jedoch auf Äusseres ist kaum Verlass.
Und doch: das Leben macht noch Spass.

Daheim zu zweit noch tätig sein,
füreinander sorgen, gut und fein.
Morgens Spitexhilfe erfahren,
Selbständigkeit noch lange bewahren.

Klar, manches ist anders geworden.
Auch gesundheitliche Sorgen
prägen manchmal den Tagesverlauf
und fordern so dann tüchtigen Schnauf.

Sehr erstaunlich: die Bekanntenschar
macht sich jetzt so richtig rar.
In guten Zeiten gerne präsent,
in höherem Alter leider dezent.

Geplant wird in Gemeindezonen
an vielen Orten: betreutes Wohnen.
Aber gerade in der Rosenstadt
finden keine Aktionen statt.

Goldrichtig wär's für viele Betagte,
Aufsteller auch für ältere Verzagte:
Selbständig länger präsent zu sein,
in geschützter Obhut, sorgsam fein.

Toll zu wissen: ein Knopfdruck genügt
um sicher zu leben, ja auch vergnügt.
Hilfe in vielen Belangen erfahren.
Und so gesegnetes Finale bewahren

Nun die Moral von der Geschichte:
Klar, dafür gibt's noch keine Pflicht.
Jedoch modern betreutes Wohnen
wird nötig und dürfte sich lohnen.

**Erwartungsvoller Fax
vom Stebler Max**

Wir halbieren die Preise



50 %
Rabatt

~~2'790.-~~

1'395.-

**Gefrierschrank
GS40NA32**



50 %
Rabatt

~~3'935.-~~

1'967.-

**Waschmaschine
WM16S890CH**



50 %
Rabatt

~~3'435.-~~

1'717.-

**Waschmaschine
WM12S792CH**



50 %
Rabatt

~~3'490.-~~

1'745.-

**Wäschetrockner
WT46W592CH**

**Preise gültig bis
Dezember 2011
oder solange
Vorrat**

**Abholpreis
Inkl. MWST und
VRG**

Unsere Ladenöffnungszeiten sind von Di bis Fr 13:30 bis 18:30 und jeweils am Sa 07:30 bis 12:00

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell • www.pezag.ch • info@pezag.ch • fon 071 424 24 90 • fax 071 424 24 91



HERR LIECHTI IST WIEDER ZURÜCK BEIM LOKALMATADOR.

Seit wann benutzen Sie das neue Abo?

Ich benutze das Abo seit 1. Juni dieses Jahres. Vorher war ich beim nationalen Monopolisten, welcher alle drei Dienste im Angebot führte.
Konkret: Swisscom TV / Vivo Casa.

Weshalb haben Sie wieder zu Telekabel Bischofszell AG zurück gewechselt?

Bisher konnte ich ausschliesslich nur noch über das TV-Gerät Radiosender empfangen. Dieser Umstand störte mich, da ich bisher in verschiedenen Räumen Sender empfangen konnte. Mit dem neuen Abo «Tripleplay» der Telekabel Bischofszell AG profitiere ich vom gleichen Angebot für alle drei Dienste und zu einem vorteilhafteren Preis. Wichtig erscheint mir auch der Service vor Ort.

Dieser ist dadurch unkompliziert und schneller gewährleistet.

Was schätzen Sie am neuen Abo-Angebot «Tripleplay» der Telekabel?

Beim TV erhalten wir ein hochqualitatives Bild, welches insbesondere bei Sportsendungen oder Dokumentationen mehr Seh- und Hörerlebnis bereitet. Man fühlt sich dadurch einfach näher am Geschehen. Beim Radiohören ist es viel angenehmer wieder über die Stereoanlagen Sender zu empfangen.

Die Tonqualität ist zudem besser. Beim Internet haben wir von Beginn an die Erfahrung gemacht, dass es schneller und weniger störungsanfälliger ist. Zu guter Letzt ist noch das Telefon, bei welchem wir heute eindeutig Kosten einsparen.

Vielen Dank für das Interview.

Herr Liechti wie benutzen sie heute TV und Radio ?

In den Sommermonaten konsumiere ich weniger Fernsehen. Wenn ich Programme wähle, dann punktuell Sportsendungen und Nachrichten. In den übrigen Monaten während des Jahres wähle ich gezielt Sendungen über den TV-Guide in der Fernbedienung aus.

Im Gegensatz zum TV benutze ich das Radio intensiver. Das neue Abo der Telekabel Bischofszell AG bringt mir Vorteile in mehrfacher Hinsicht.